



- Zum Geschäftsbereich Bildung gehörende Dienststellen
- Schulen der Stadtgemeinde Bremen
  - Landesinstitut für Schule
  - Regionale Beratungs- und Unterstützungszentren (ReBUZ)
  - Quartiersbildungszentren (QBZ)

- Zum Geschäftsbereich Gesundheit gehörende Dienststellen
- Gesundheitsamt Bremen
  - Landesuntersuchungsamt für Chemie, Hygiene und Veterinärmedizin des Landes Bremen
  - Lebensmittelüberwachungs-, Tierschutz- und Veterinärdienst des Landes Bremen
  - Gewerbeaufsichtsamt des Landes Bremen
  - Landeseichdirektion Bremen

- Zum Geschäftsbereich Hochschulen gehörende Körperschaften, Anstaltungen, Stiftungen und zugeordnete Gesellschaften
- Universität Bremen
  - Hochschule für Künste
  - Hochschule Bremen
  - Hochschule Bremerhaven
  - Staats- und Universitätsbibliothek
  - Studentenwerk Bremen
  - Alfred-Wegener-Institut für Polar- und Meeresforschung
  - FWU Institut für Film und Bild in Wissenschaft und Unterricht gemeinnützige GmbH
  - IWF Wissen und Medien gGmbH
  - ATB Institut für angewandte Systemtechnik GmbH

- Dem Geschäftsbereich Gesundheit zugeordnete Gesellschaften
- Gesundheit Nord gGmbH Klinikverbund Bremen
  - Gesundheit Nord Grundstücksgesellschaft mbH & Co KG, Bremen
  - AMI Arzneimitteluntersuchungsinstitut-Nord GmbH

**Die Senatorin für Bildung, Wissenschaft und Gesundheit  
Abteilung 4: Gesundheit**

**Geschäftsverteilungsplan**

**Vorblatt zum Geschäftsverteilungsplan**

**Leitlinien zur Geschäftsverteilung**

Bei der Übertragung von Aufgaben und Zuständigkeiten sowie der Gestaltung der Arbeitsorganisations/-abläufe ist insbesondere auf klare Verantwortungsstrukturen, ganzheitliche Aufgabenwahrnehmung, flache Hierarchien und dezentrale Aufgabenverantwortung (vgl. Organisationsgrundsätze des Senats vom 02.03.04) zu achten.

**Aufgaben der senatorischen Behörde**

Die senatorische Behörde nimmt generell die nachstehenden Aufgaben wahr, von denen sich die in den einzelnen Pensenbeschreibungen enthaltenen Aufgaben entsprechend ableiten:

- Definition der politischen Zielformulierung, einschließlich Bereitstellung der dazu notwendigen Informationen sowie Unterstützung der Bürgerschaft und des Senats in diesen Bereichen. Bearbeitung von Anfragen, Erstellen von Fachinformationen und Berichten, politische Grundsatzfragen des Ressorts. Beiträge zum Leitbild und zur öffentlichen Präsentation/Kommunikation des Ressorts.
- Fachpolitische Zielentwicklung für die Aufgabenbereiche; Entwicklung, Planung, Controlling (einschl. Koordination und Steuerung) sowie Evaluation der Angebotssysteme. Dazu u. a.:
  - Fachpolitische Analyse der öffentlichen Einfluss- und Interventionsmöglichkeiten und -notwendigkeiten, Entwicklung von Strategien zur Förderung der gesellschaftlichen Selbststeuerung und nichtstaatlicher Akteure.
  - Definition des Ressourcenrahmens.
  - Entwicklung, Controlling und Evaluation von Landesplänen und -programmen.
  - Entwicklung landes- und ortsgesetzlicher Regelungen sowie Durchführungsverordnungen.
  - Entwicklung, Implementierung, Anwendung und Weiterentwicklung von Controllingsystemen. Durchführung überregionaler Leistungsvergleiche (Benchmarking).
  - Verfolgen der fachlichen Entwicklungen in Wissenschaft, Forschung und Praxis. Entwicklung neuer Angebotsstrukturen und -formen, Entwicklung von neuen Finanzierungs- und Refinanzierungsmöglichkeiten.
  - Abstimmung der Planungen mit anderen Gebietskörperschaften, insbesondere dem Land Niedersachsen.
- Mitwirkung am Gesetzgebungsverfahren des Bundes; überregionaler fachpolitischer Austausch; Zusammenarbeit mit anderen Fachministerien der Länder und den Bundesministerien, Zuarbeit zu den politischen und Fachgremien (Bundesrat, Bundestag, Ministerkonferenzen etc.), Zusammenarbeit mit EU- und anderen internationalen Organisationen.
- Kooperation mit den anderen Senatsressorts in Bremen und dem Magistrat Bremerhaven.
- Dezernatsaufgaben gegenüber den zugeordneten Ämtern, Steuerung der Eigenbetriebe und weiteren Beteiligungsformen des Ressorts, unbeschadet der Verantwortlichkeit der jeweiligen Leitung.
- Planung der Mittelbedarfe; Planung und Aufstellung der Haushalte und Synchronisierung mit den Fachbudgets; Vergabe von Landesmitteln und Abwicklung von eigenen Förderprogrammen; Wettmittelmanagement und -vergabe in Abstimmung mit den zuständigen Fachdeputationen.

- Wahrnehmung der Landesdurchführungsaufgaben, soweit diese nicht delegiert sind. Aufgaben der obersten Landesbehörden im jeweiligen Aufgabenbereich und der Fachaufgaben des überörtlichen Sozialhilfeträgers und des überörtlichen Jugendhilfeträgers.
- Zentrale Angelegenheiten der freien Träger und Verbände.
- Wahrnehmung der durch Gesetz, Verordnung oder Geschäftsverteilung zugewiesenen Genehmigungs-, Aufsichts- und Kontrollfunktionen.
- Bearbeitung von Widersprüchen, Petitionen und an den/die Senator/in gerichteten Beschwerden.
- Zentrale Querschnittsaufgaben, insbesondere:
  - sozialpolitische Grundsatzangelegenheiten
  - zentrale Planung
  - Öffentlichkeitsarbeit
  - Organisationsentwicklung
  - Ressourcensicherung
  - ressortbezogenes Controlling
  - Justitariat

## **I. Allgemeine Leitungsaufgaben in Vorgesetztenfunktionen**

1. Verantwortliche Leitung der Organisationseinheit.
2. Wahrnehmung der Dienst- und Fachaufsicht über die der Organisationseinheit zugeordneten Mitarbeiter/innen, einschließlich der Bearbeitung von Beschwerden und Eingaben, soweit nicht besonders geregelt.
3. Förderung der fachgerechten und ordnungsgemäßen Durchführung aller Aufgaben sowie des Geschäftsganges und des Dienstbetriebes; Initiierung, Planung und Förderung von Aktivitäten.
4. Koordinierung der Arbeitsabläufe, Behandlung von Fragen der Arbeitsmethodik und Durchführung betriebsorganisatorischer Maßnahmen im Sinne einer effektiven Arbeitsgestaltung und zur Schaffung optimaler Arbeitsbedingungen; Erarbeitung und Fortschreibung von Konzeptionen bzw. Mitwirkung an deren Erarbeitung.
5. Einsatz der Mitarbeiter/innen und der zugewiesenen Arbeitsmittel unter Berücksichtigung fachlicher und verwaltungsökonomischer Gesichtspunkte.
6. Information der Mitarbeiter/innen, Durchführung von Dienstbesprechungen und Erteilung von Arbeitsanweisungen.
7. Abfassung von Dienstleistungsberichten und Zeugnisentwürfen, Mitwirkung bei der Stellenbesetzung.
8. Personalentwicklung einschließlich Steuerung der Fort- und Weiterbildung.
9. Verantwortliche Umsetzung des Gender-Mainstreaming.
10. Die Abteilungsleitungen nehmen die Aufgaben von Beauftragten gem. § 13 ArbSchG wahr, einschließlich der Veranlassung der notwendigen Prüfungen.
11. Die Vertretungsregelung im Geschäftsverteilungsplan schließt ggf. die Verantwortung im Rahmen des Produktgruppenhaushalts ein.

## **II. Allgemeine fachbezogene Aufgaben**

1. Beobachtung der Aufgabenentwicklung, Setzen von Zielen und ggf. Aufstellen von richtungsweisenden Grundsätzen (z.B. Richtlinien).
2. Beobachtung der gesundheitlichen, sozialen und strukturellen Entwicklung, systematische Auswertung der Daten, Mitwirkung bei der Sozialforschung und -planung für den Verantwortungsbereich sowie Auswertung von Fachliteratur.
3. Förderung der fachlich und sachlich notwendigen Kommunikation und Kooperation im eigenen Aufgabenbereich und mit anderen Stellen innerhalb und außerhalb des Ressorts, ggf. auch auf Bundes- und Landesebene.
4. Erarbeitung von Entwürfen für Vorlagen bzw. Beteiligung daran, Ausarbeitung von Stellungnahmen und Berichten; Stellungnahmen und Vorlagen zu Gesetzen und Verordnungen sowie Erarbeitung von Senats- und Deputationsvorlagen.
5. Mitarbeit in Arbeits- und Projektgruppen.
6. Bearbeitung von Vorgängen von grundsätzlicher Bedeutung.
7. Mitwirkung bei der Aufstellung und Durchführung der Haushalts- und Finanzpläne.
8. Vorbereitung von Kontrakten/Budgetvereinbarungen für die Behördenleitung gegenüber Ämtern, Eigenbetrieben etc. Abstimmung von Budgetplanungen und Haushalt.
9. Unterstützung der Produktbereichsverantwortlichen, insbesondere:
  - Erarbeitung, Weiterentwicklung und Beobachtung von Leistungszielen und -kennzahlen sowie der Haushalts- und Finanzdaten.
  - Entwicklung und Umsetzung von Steuerungsinstrumenten.
  - Durchführung bzw. Koordination des Berichtswesens für den Aufgabenbereich.
10. Mitwirkung bei und ggf. Durchführung von Fortbildungsmaßnahmen.
11. Die Vertretungsregelung im Geschäftsverteilungsplan schließt ggf. die Verantwortung im Rahmen des Produktgruppenhaushalts ein

## Abt. 4

Stand: 5. Dezember 2011

### (Gesundheit)

Seite 1 von 3

OKZ	Funktion	Name	Vertreter/in	Aufgaben
4	Abteilungsleiter	Gruhl, Dr., Herr	45	<ul style="list-style-type: none"><li>• Allgemeine Aufgaben, soweit diese mit der Dienststellung in der Organisationseinheit verbunden sind (lt. Vorblatt zum Geschäftsverteilungsplan).</li><li>• Grundsatzfragen des Gesundheitswesens inkl. Krankenhauswesen, des Krankenversicherungs-, Unfallversicherungs-, Pflegeversicherungs- und Rentenversicherungsrechts, des gesundheitlichen und Technischen Verbraucherschutz sowie des Arbeitsschutzes.</li><li>• Wahrnehmung der Aufgaben der obersten Landesgesundheitsbehörde.</li><li>• Leitender Medizinalbeamter.</li><li>• Entwicklung von gesundheitspolitischen und verbraucherpolitischen Zielsetzungen und Leitlinien.</li><li>• Ressortübergreifende Koordination des Verbraucherschutzes.</li><li>• Fachaufsicht über die Gesundheitsämter.</li><li>• Vertretung des Aufgabengebietes in regionalen, überregionalen und länderübergreifenden Gremien, inkl. EU-Angelegenheiten.</li><li>• Verantwortlicher für die Produktbereiche 41.07 (Hilfen für Sucht-, Drogen-, psychisch Kranke), 51.01 (Gesundheitsförderung, -hilfe und -schutz), 51.02 (Veterinärwesen, Lebensmittelsicherheit), 51.03 (Sicherstellung der Krankenhausversorgung), 51.04 (Arbeitsschutz, Sicherheit, Eichwesen) und 51.90 (Sonstiges Gesundheit) sowie die Produktgruppen 51.01.01 (Gesundheitsförderung, -hilfe und -schutz) und 51.90.01 (Senatorische Angelegenheiten Gesundheit).</li></ul>

## Abt. 4

Stand: 5. Dezember 2011

### (Gesundheit)

Seite 2 von 3

OKZ	Funktion	Name	Vertreter/in	Aufgaben
4-1 (PU 40-5)	Sachbearbeiterin	Ochudlo, Frau	45-5	<ul style="list-style-type: none"><li>• Vorzimmerdienst.</li><li>• PC-gestützte Arbeiten im Rahmen von Textbearbeitung, Textverarbeitung, Tabellenkalkulationen und Graphiken für die Referate der Abteilung.</li><li>• Geschäftsstellenaufgaben, insbesondere:<ul style="list-style-type: none"><li>- Postverteilung/- und versand,</li><li>- Vervielfältigungen,</li><li>- Besucher/- Klientenkontakte, Weitervermittlungen,</li><li>- Wiedervorlagen,</li><li>- Verwaltung der Fachliteratur und des Büromaterials,</li><li>- Führung der Handakten,</li><li>- Einholung von Auskünften,</li><li>- Anforderung und Zusammenstellung von Unterlagen,</li><li>- Terminkoordination.</li></ul></li><li>• Verwaltungsmäßige Bearbeitung und Koordination für nationale wissenschaftliche Gremien und länderübergreifende Einrichtungen (z.B. der Akademie für öffentliches Gesundheitswesen, Düsseldorf)</li></ul>
4-2	Ref./SB  Stellenvolumen 1,59	N.N.		<ul style="list-style-type: none"><li>• Verwaltungsaufgaben Abteilung Gesundheit Die konkreten Aufgaben müssen noch definiert werden.</li></ul>
4- 21	Sachbearbeitung	Wrissenberg, Frau		<ul style="list-style-type: none"><li>• Verwaltungsaufgaben Abteilung Gesundheit Die konkreten Aufgaben müssen noch definiert werden.</li></ul>
4-22	Sachbearbeiter	Helvogt, Herr		<ul style="list-style-type: none"><li>• Akten- und Archivverwaltung der Abteilung 4 (Ref. 46), sowie der Firmenakten der obersten Landesbehörde, incl. Führung des Aktenplanes.</li><li>• Zusammenstellung von Unterlagen zu Posteingängen und Sitzungen aus den zu führenden Aktengruppen.</li><li>• Fortschreibung des Bundesrechts in der Gesetzessammlung und Ergänzung der Gesetze in den Sachakten.</li><li>• Führung der Bibliothek Ref. 46 einschließlich Datenbank und Umläufen.</li><li>• Betreuung der technischen Geräte.</li><li>• Verwaltung des Sitzungszimmer Doventorscontrescarpe 172 D.</li></ul>
4-23	Sachbearbeiterin	Grebel, Frau		<ul style="list-style-type: none"><li>• Akten- und Archivverwaltung für die Abteilung Gesundheit, incl. Führung des Aktenplanes (Aktengruppen gemäß abschnittsinterner Regelung).</li><li>• Verwaltung und Beschaffung von Büchern, Zeitschriften, Loseblattsammlungen, incl. Führung</li></ul>

## Abt. 4

Stand: 5. Dezember 2011

### (Gesundheit)

Seite 3 von 3

OKZ	Funktion	Name	Vertreter/in	Aufgaben
				der notwendigen Verzeichnisse und Datenbanken. <ul style="list-style-type: none"><li>• Führung der Bibliothek Abteilung Gesundheit (außer Ref. 46), Jugend und Soziales.</li></ul>
4-24	Sachbearbeiterin	van Geene, Frau		<ul style="list-style-type: none"><li>• Akten- und Archivverwaltung der Abteilungen 4 incl. Führung des Aktenplanes.</li><li>• Zusammenstellung von Unterlagen zu Posteingängen und Sitzungen aus den zu führenden Aktengruppen.</li><li>• Fortschreibung des Bundesrechts in der Gesetzessammlung und Ergänzung der Gesetze in den Sachakten.</li></ul>

# Referat 40

Stand: 5. Dezember 2011

(Rechtsangelegenheiten, Gesundheit, Beruferecht, Sozialversicherung)

Seite 1 von 9

OKZ	Funktion	Name	Vertreter/in	Aufgaben
40	Referatsleiter	Nuschke., Herr	40-1, 40-2, 40-7	<ul style="list-style-type: none"><li>• Allgemeine Aufgaben, soweit diese mit der Dienststellung in der Organisationseinheit verbunden sind (lt. Vorblatt zum Geschäftsverteilungsplan).</li><li>• Justitiar für die Abteilung 4 soweit nicht 40-6 zuständig ist.</li><li>• Bearbeitung von Grundsatzangelegenheiten des Bereichs Gesundheit, für die bundes- oder landesrechtlicher oder kommunaler Regelungsbedarf besteht, in Abstimmung mit 40-6.</li><li>• Rechtsangelegenheiten des Referates 43 soweit nicht 40-6 zuständig ist.</li><li>• Beruferecht einschl. Grundsatzfragen des Prüfungswesens der Heilberufe und der Gesundheitsfachberufe; Heilpraktikerwesen.</li><li>• Rechtsaufsicht über die Schulen, Lehranstalten und Weiterbildungsstätten der Gesundheitsfachberufe.</li><li>• Staatsaufsicht über die Ärzte-, Zahnärzte-, Psychotherapeuten-, Tierärzte- und Apothekerkammer.</li><li>• Berufung der richterlichen und nichtrichterlichen Mitglieder sowie der Untersuchungsführer der Berufsgerichte für die Heilberufe.</li><li>• Planung und Weiterentwicklung der rechtlichen Grundlagen für die gesetzliche Krankenversicherung.</li><li>• Länderkoordinierung in Grundsatzfragen des Krankenversicherungs-, Unfallversicherungs-, Pflegeversicherungs- und Rentenversicherungsrechts.</li><li>• Abstimmung der rechtlichen Entwicklungen mit den Beteiligten des Gesundheitswesens im Land Bremen.</li><li>• Aufsicht über die landesunmittelbaren Körperschaften des öffentlichen Rechts nach SGB V, SGB VII und SGB XI.</li><li>• Prozessführung für den Zuständigkeitsbereich.</li><li>• Vertretung des Aufgabengebietes in regionalen, überregionalen und länderübergreifenden Gremien.</li><li>• Vorsitzender des Gutachterausschusses für Heilpraktiker.</li><li>• Landeswahlbeauftragter für die Wahlen in der Sozialversicherung.</li></ul>



## Referat 40

Stand: 5. Dezember 2011

(Rechtsangelegenheiten, Gesundheit, Beruferecht, Sozialversicherung)

Seite 2 von 9

OKZ	Funktion	Name	Vertreter/in	Aufgaben
40-1	Referentin	Stiels, Frau	40	<ul style="list-style-type: none"><li>• Allgemeine Aufgaben in der Organisationseinheit gem. Abschnitt II. des Vorblattes zum Geschäftsverteilungsplan.</li><li>• Rechtsangelegenheiten der Referate 41, 42, 44 (mit Ausnahme des Chemikalienrechts) und 45 sowie der Bereiche (Innen- und Außenrevision, Antikorruptionsbeauftragter) und (Haushaltsangelegenheiten, Gebühren) im Rahmen der Zuständigkeit für die Abteilung 4.</li><li>• Rechts- und Haftpflichtangelegenheiten:<ul style="list-style-type: none"><li>- des Gesundheitsamtes Bremen,</li><li>- des Hafengesundheitsamtes Bremerhaven/Bremen,</li><li>- des LUA,</li><li>- des LMTVET des Landes Bremen,</li><li>- des Bereiches Forensik.</li></ul></li><li>• Prozessführung für den Zuständigkeitsbereich vor den Zivil-, Verwaltungs- und Sozialgerichten.</li><li>• Bearbeitung folgender Rechtsangelegenheiten für die Abteilung 4, soweit nicht 40-6 zuständig ist:<ul style="list-style-type: none"><li>- Recht des Öffentlichen Gesundheitsdienstes,</li><li>- Nebentätigkeitsrecht,</li><li>- Datenschutzrecht,</li><li>- Personalvertretungsrecht,</li><li>- Ansprüche der Stadtgemeinde Bremen gegen Bedienstete.</li></ul></li><li>• Bearbeitung von Petitionen für den Bereich Gesundheit.</li><li>• Ausbildungsleiterin für Referendare.</li><li>• Stellvertretender Vorsitzender (für 40) des Gutachterausschusses für Heilpraktiker.</li></ul>

## Referat 40

Stand: 5. Dezember 2011

**(Rechtsangelegenheiten, Gesundheit, Beruferecht, Sozialversicherung)**

Seite 3 von 9

OKZ	Funktion	Name	Vertreter/in	Aufgaben
40-2	Referent	Wilhelm, Herr	40-3	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Allgemeine Aufgaben in der Organisationseinheit gem. Abschnitt II. des Vorblattes zum Geschäftsverteilungsplan.</li> <li>• Berufe des Gesundheitswesens (Ärzte, Zahnärzte, Psychotherapeuten, Tierärzte und Apotheker):               <ul style="list-style-type: none"> <li>- Grundlegende Fragen und Umsetzung der Berufsgesetze und Approbationsordnungen der Heilberufe,</li> <li>- Erteilung und Entziehung von Approbationen und Erlaubnissen.</li> </ul> </li> <li>• Allgemeine Fragen der Anerkennung von Ausbildungen in den Gesundheitsfachberufen einschl. Heilpraktiker, Sozialmedizinische Assistenten, Gesundheitsaufseher und Desinfektoren.</li> <li>• Annerkennung von Ausbildungsstätten nach dem Psychotherapeutengesetz.</li> <li>• Angelegenheiten eines Landesprüfungsamtes für Prüfungen nach dem Psychotherapeutengesetz; Prüfungswesen der Heilberufe und Gesundheitsfachberufe.</li> <li>• Angelegenheiten der Fachaufsicht der Gesundheitsämter; Geschäftsführende Leitung der Controllingausschüsse des Gesundheitsamtes Bremen und des Hafengesundheitsamtes Bremerhaven/Bremen.</li> <li>• Gremienkoordinator der GMK, der Beauftragtenrunde und der AOLG.</li> <li>• EU-Angelegenheiten im Bereich Gesundheit.</li> <li>• Allgemeine Angelegenheiten der Abteilung mit Ausnahme der Haushalts- und Zuwendungsangelegenheiten.</li> <li>• Mitglied im Verwaltungsrat des Institutes für medizinische und pharmazeutische Prüfungsfragen, Mainz.</li> </ul>
40-3 (PU mit 43-3)	Sachbearbeiterin	Demirok, Frau	40-2, 40-4	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Angelegenheiten der Gesundheitsfachberufe:               <ul style="list-style-type: none"> <li>- Physiotherapeuten,</li> <li>- Masseur und med. Bademeister,</li> <li>- Medizinisch-technische Assistenten,</li> <li>- Logopäden,</li> <li>- Hebammen und Entbindungspfleger,</li> <li>- Podologen,</li> <li>- Pharmazeutisch-technische Assistenten,</li> <li>- Ergotherapeuten,</li> <li>- Diätassistenten,</li> <li>- Orthoptisten.</li> </ul> </li> </ul>

## Referat 40

Stand: 5. Dezember 2011

(Rechtsangelegenheiten, Gesundheit, Beruferecht, Sozialversicherung)

Seite 4 von 9

OKZ	Funktion	Name	Vertreter/in	Aufgaben
				<ul style="list-style-type: none"><li>• Anerkennung von Schulen und Weiterbildungsstätten der Gesundheitsfachberufe.</li><li>• Ermächtigung von Krankenhäusern und Institutionen zur Ausbildung von Berufspraktikant/inn/en.</li><li>• Erteilung, Rücknahme und Widerruf von Erlaubnissen zur Führung der Berufsbezeichnung.</li><li>• Anerkennung ausländischer Ausbildungen in den Gesundheitsfachberufen sowie in den Krankenpflegeberufen von Sanitätsausbildungen der Bundeswehr, des Bundesgrenzschutzes und der Länderpolizei.</li><li>• Prüfungswesen: Physiotherapeuten, Masseure und medizinische Bademeister, MTA, Logopäden und Hebammen/ Entbindungspfleger, Podologen und Pharmazeutisch technische Assistenten, insbesondere:<ul style="list-style-type: none"><li>- Bearbeitung der Zulassungsanträge,</li><li>- Bestellung der Prüfungsausschüsse,</li><li>- Ausfertigung von Prüfungszeugnissen und Urkunden zur Führung der Berufsbezeichnung,</li><li>- Abwicklung von Wiederholungsprüfungen.</li></ul></li><li>• Ersatzausfertigung von Prüfungszeugnissen und Berufserlaubnissen für Logopäden, Physiotherapeuten, Masseure und medizinische Bademeister, MTA und Hebammen/ Entbindungspfleger, Podologen und Pharmazeutisch-technische Assistenten.</li></ul>

# Referat 40

Stand: 5. Dezember 2011

(Rechtsangelegenheiten, Gesundheit, Beruferecht, Sozialversicherung)

Seite 5 von 9

OKZ	Funktion	Name	Vertreter/in	Aufgaben
40-4	Sachbearbeiterin	Hahmann, Frau	40-3	<ul style="list-style-type: none"><li>• Prüfungswesen; Krankenpflegeberufe, Fachweiterbildung in den Krankenpflegeberufen, insbesondere:<ul style="list-style-type: none"><li>- Bearbeitung der Zulassungsanträge,</li><li>- Bestellung der Prüfungsausschüsse,</li><li>- Ausfertigung von Prüfungszeugnissen und Urkunden zur Führung der Berufs-/Fachweiterbildungsbezeichnungen,</li><li>- Abwicklung der Wiederholungsprüfungen.</li></ul></li><li>• Rücknahme und Widerruf von Erlaubnissen zur Führung der Berufsbezeichnungen nach dem Krankenpflegegesetz.</li><li>• Staatliche Anerkennung von Kosmetikerinnen / Kosmetikern nach der Zulassungsordnung zur Ausbildung und Prüfung von privaten Berufsschulen für Kosmetik im Lande Bremen.</li><li>• Ersatzausfertigungen von Prüfungszeugnissen und Erlaubnissen zur Führung der Berufs-/Fachweiterbildungsbezeichnungen in den Krankenpflegeberufen.</li><li>• Abrechnung der Vergütung von Prüfungstätigkeiten für alle Gesundheitsfachberufe.</li><li>• Berufung der Mitglieder der Berufsbildungsausschüsse für die Kammern der Heilberufe.</li></ul>
40-5 (PU mit 4-1)	Sachbearbeiterin	Ochudlo, Frau	40-2, 40-4	<ul style="list-style-type: none"><li>• Prüfungswesen; Rettungsassistenten, insbesondere:<ul style="list-style-type: none"><li>- Bearbeitung der Zulassungsanträge,</li><li>- Bestellung der Prüfungsausschüsse,</li><li>- Ausfertigung von Prüfungszeugnissen und Urkunden zur Führung der Berufsbezeichnung,</li><li>- Abwicklung der Wiederholungsprüfungen.</li></ul></li><li>• Anerkennung von Schulen für Rettungsassistenten.</li><li>• Ermächtigung von Einrichtungen des Rettungsdienstes zur Durchführung von Praktika für Rettungsassistenten.</li><li>• Ersatzausfertigungen von Prüfungszeugnissen und Erlaubnissen zur Führung der Berufsbezeichnung Rettungsassistent.</li><li>• Erteilung von „Certificates of good standing“.</li><li>• Bestellung des Vorsitzenden der Prüfungsausschüsse für Rettungssanitäter.</li></ul>

## Referat 40

Stand: 5. Dezember 2011

**(Rechtsangelegenheiten, Gesundheit, Beruferecht, Sozialversicherung)**

Seite 6 von 9

OKZ	Funktion	Name	Vertreter/in	Aufgaben
40-6	Referentin	Ismail, Dr., Frau	40	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Allgemeine Aufgaben in der Organisationseinheit gem. Abschnitt II des Vorblatts zum Geschäftsverteilungsplan.</li> <li>• Rechtsangelegenheiten und Justitiarin für               <ul style="list-style-type: none"> <li>- das Referat 44, soweit das Chemikalienrecht betroffen ist,</li> <li>- das Referat 46,</li> <li>- die Gewerbeaufsicht des Landes Bremen,</li> <li>- die Landeseichdirektion Bremen,</li> <li>- das Institut für Rechts- und Verkehrsmedizin.</li> </ul> </li> <li>• Widerspruchsangelegenheiten und Prozessführung für den Zuständigkeitsbereich.</li> <li>• Ausbildung der Rechtsreferendare.</li> <li>• Bearbeitung von Grundsatzangelegenheiten des Bereichs Gesundheit, für die bundes- oder landesrechtlicher oder kommunaler Regelungsbedarf besteht, in Abstimmung mit 40.</li> <li>• Personalrecht für die nachgeordneten Dienststellen des Bereichs Gesundheit</li> </ul>
40-7	Referent	Kirchner, Herr	40	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Allgemeine Aufgaben in der Organisationseinheit gem. Abschnitt II. des Vorblattes zum Geschäftsverteilungsplan</li> <li>• Angelegenheiten grundsätzlicher Bedeutung des Referats im Bereich der Gesetzlichen Kranken- und Pflegeversicherung, der Gesetzlichen Rentenversicherung und Unfallversicherung.</li> <li>• Länderkoordinierung in Fragen des Krankenversicherungs-, Unfallversicherungs-, Pflegeversicherungs- und Rentenversicherungsrechts.</li> <li>• Auswertung von Prüfberichten anderer Stellen.</li> <li>• Prüfung der Verträge nach § 83 Abs. 1 und § 85 SGB V gem. § 71 Abs. 2 SGB V.</li> <li>• Genehmigung des Erwerbs von Grundstücken und Gebäuden sowie Baumaßnahmen der beaufsichtigten Körperschaften.</li> <li>• Prüfungen nach § 88 SGB IV.</li> <li>• Bearbeitung von Anzeigen nach § 80 SGB X, § 85 SGB IV.</li> <li>• Genehmigung der Dienststörungen und Stellenpläne sowie Auslegungsfragen des Dienstrechts.</li> <li>• Stellvertretender Landeswahlbeauftragter für die Wahlen in der Sozialversicherung.</li> </ul>
40-8	Sachbearbeiterin	Holzschneider, Frau	40-9	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Angelegenheiten der AOK (Kranken- und Pflegeversicherung ohne Ordnungswidrigkeitenverfahren gem. § 121 SGB XI), des Medizinischen Dienstes der Krankenkassen, der Unfallkasse Freie Hansestadt Bremen sowie der Kassenärztlichen und der Kassenzahnärztlichen Vereinigung, insbesondere</li> </ul>

## Referat 40

Stand: 5. Dezember 2011

(Rechtsangelegenheiten, Gesundheit, Beruferecht, Sozialversicherung)

Seite 7 von 9

OKZ	Funktion	Name	Vertreter/in	Aufgaben
				<ul style="list-style-type: none"><li>- Genehmigung von Satzungen,</li><li>- Genehmigung von Wahl- und Disziplinarordnungen der Kassenärztlichen Vereinigung und der Kassenzahnärztlichen Vereinigung,</li><li>- Überwachung der Haushalte,</li><li>- Errichtungs-, Schließungs-, Vereinigungs- und Auflösungsverfahren von Krankenkassen,</li><li>- Prüfung der Verträge nach § 125 und § 127 SGB V gem. § 71 Abs. 2 SGB V,</li><li>- Eingaben, Beschwerden und Petitionen im Bereich Sozialversicherung.</li></ul> <ul style="list-style-type: none"><li>• Angelegenheiten des Vertragsarztrechts.</li><li>• Mitwirkung an Stellungnahmen zu Bundesrats- und Senatsvorlagen sowie zu Gesetzes- und Verordnungsentwürfen.</li><li>• Internationale Verträge und Übereinkommen.</li><li>• Mitwirkung bei Prüfungen nach § 88 SGB IV.</li></ul>
40-9	Sachbearbeiter	Bollmeyer, Herr	40-8	<ul style="list-style-type: none"><li>• Angelegenheiten der gesetzlichen Rentenversicherung einschl. Nebengebiete.</li><li>• Ordnungswidrigkeitenverfahren gem. § 121 SGB XI.</li><li>• Mitwirkung an Stellungnahmen zu Bundesrats- und Senatsvorlagen sowie zu Gesetzes- und Verordnungsentwürfen.</li><li>• Eingaben, Beschwerden und Petitionen im Bereich Rentenversicherung.</li><li>• Angelegenheiten des Versicherungsamtes gem. § 93 SGB IV sowie bei den Sozialwahlen</li><li>• Aufnahme von Versicherungen an Eides Statt zur Niederschrift.</li><li>• Beglaubigung von Unterschriften, Kopien und Abschriften sowie Lebens- und sonstige Bescheinigungen für Sozialversicherungszwecke.</li><li>• Rentenberechnungen für verschiedene Versorgungsbehörden und in Sonderfällen.</li><li>• Zusammenarbeit mit dem Amt für Soziale Dienste, Verbänden, Rentenversicherungsträgern.</li></ul>

## Referat 40

Stand: 5. Dezember 2011

(Rechtsangelegenheiten, Gesundheit, Beruferecht, Sozialversicherung)

Seite 8 von 9

OKZ	Funktion	Name	Vertreter/in	Aufgaben
40-10	Sachbearbeiterin	Freimark, Frau	40-11	<ul style="list-style-type: none"><li>• Aufstellen des Prüfplanes, Festlegung von Prüfungsschwerpunkten und Koordination der Prüftätigkeit.</li><li>• Prüfung der Geschäfts-, Rechnungs- und Betriebsführung sowie Beratung:<ul style="list-style-type: none"><li>- der landesunmittelbaren Krankenkassen nach § 274 SGB V,</li><li>- der landesunmittelbaren Pflegekassen nach § 46 Abs. 6 Satz 2 ff SGB XI,</li><li>- des Medizinischen Dienstes der Krankenkassen im Lande Bremen nach § 281 Abs. 3 SGB V,</li><li>- der Kassenärztlichen Vereinigung Bremen nach § 274 SGB V,</li><li>- der Kassenzahnärztlichen Vereinigung im Lande Bremen nach § 274 SGB V,</li><li>- der Ausschüsse und der Geschäftsstellen nach § 106 gem. § 274 SGB V.</li></ul></li><li>• Prüfung der nach § 267 SGB V zu meldenden Daten der landesunmittelbaren Krankenkassen nach § 15a RSAV.</li><li>• Erstellung abschließender Prüfberichte für die geprüften Einrichtungen und Bearbeitung der Stellungnahmen.</li><li>• Abschlussbesprechung mit dem hauptamtlichen Vorstand/der Geschäftsführung sowie dem Verwaltungsrat/ehrenamtlichen Vorstand, auch bei den durch 40-11 geprüften Einrichtungen.</li><li>• Prüfung der Jahresrechnung nach § 31 SVHV auf Anforderung der Einrichtungen.</li><li>• Sonderprüfung auf Anforderung der Einrichtungen:<ul style="list-style-type: none"><li>- bei akuten finanzwirtschaftlichen Problemen,</li><li>- wegen des angemessenen Personal- und Raumbedarfs,</li><li>- bei Organisationsfragen,</li><li>- wegen der Feststellung von vermutlichen oder nachweisbaren Unregelmäßigkeiten durch Bedienstete.</li></ul></li></ul>

## Referat 40

Stand: 5. Dezember 2011

(Rechtsangelegenheiten, Gesundheit, Beruferecht, Sozialversicherung)

Seite 9 von 9

OKZ	Funktion	Name	Vertreter/in	Aufgaben
40-11	Sachbearbeiterin	Großkopf, Frau	40-10	<ul style="list-style-type: none"><li>• Prüfung der Geschäfts-, Rechnungs- und Betriebsführung im Rahmen des Prüfplanes sowie Beratung:<ul style="list-style-type: none"><li>- der landesunmittelbaren Krankenkassen nach § 274 SGB V,</li><li>- der landesunmittelbaren Pflegekassen nach § 46 Abs. 6 Satz 2 ff SGB XI,</li><li>- des Medizinischen Dienstes der Krankenkassen im Lande Bremen nach § 281 Abs. 3 SGB V,</li><li>- der Kassenärztlichen Vereinigung Bremen nach § 274 SGB V,</li><li>- der Kassenzahnärztlichen Vereinigung im Lande Bremen nach § 274 SGB V.</li><li>- der Ausschüsse und der Geschäftsstellen nach § 106 gem. § 274 SGB V.</li></ul></li><li>• Prüfung der nach § 267 SGB V zu meldenden Daten der landesunmittelbaren Krankenkassen nach § 15 a RSAV.</li><li>• Erstellung abschließender Prüfberichte für die geprüften Einrichtungen und Bearbeitung der Stellungnahmen.</li><li>• Abschlussbesprechung mit dem hauptamtlichen Vorstand/der Geschäftsführung sowie dem Verwaltungsrat/ehrenamtlichen Vorstand.</li><li>• Prüfung der Jahresrechnung nach § 31 SVHV auf Anforderung der Einrichtungen.</li><li>• Mitwirkung an Sonderprüfungen auf Anforderung der Einrichtungen.</li></ul>



# Referat 41

Stand: 5. Dezember 2011

**(Landesangelegenheiten Krankenhauswesen, Planung, Förderung, Pflegesatzrecht)**

Seite 1 von 8

OKZ	Funktion	Name	Vertreter/in	Aufgaben
41	Referatsleiter	Buscher, Herr	41-1, 41-2 und 41-3	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Allgemeine Aufgaben, soweit diese mit der Dienststellung in der Organisationseinheit verbunden sind (lt. Vorblatt zum Geschäftsverteilungsplan).</li> <li>• Grundsatzfragen des Krankenhauswesens im Lande Bremen.</li> <li>• Grundsatzfragen des Krankenhausfinanzierungsgesetzes und des BremKHG.</li> <li>• Grundsatzfragen der Landes-Krankenhausplanung.</li> <li>• Abstimmung des LKPL nach § 7 (1), (2) BremKHG.</li> <li>• Vorsitz und Geschäftsführung des Planungsausschusses „Krankenhausplanung“.</li> <li>• Grundsatzfragen der Bundespflegesatzverordnung und des Krankenhausentgeltgesetzes.</li> <li>• Angelegenheiten der medizinischen Rehabilitation im Zusammenhang mit der Krankenhausplanung.</li> <li>• Vertretung des Aufgabengebietes in regionalen, überregionalen und länderübergreifenden Gremien.</li> <li>• Zuständige Behörde, zuständige Landesbehörde und oberste Landesbehörde i.S. von §18 Abs. 5, §18a Abs. 2, 4 und 5 des KHG, §11 Abs. 4, §14 und §17 Abs. 2 des KHEntG, §§ 16 Abs. 4, 20 und 21 der BpflVO sowie §9 der Krankenhausbuchführungsverordnung.</li> <li>• Europäische Gesundheitspolitik (Bereich Krankenhäuser).</li> <li>• Verantwortlicher für die Produktgruppe 51.03.01 (Krankenhausplanung, Investitionsförderung).</li> </ul>
41-1	Referentin	Albers, Frau	41	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Allgemeine Aufgaben in der Organisationseinheit gem. Abschnitt II. des Vorblattes zum Geschäftsverteilungsplan.</li> <li>• Grundsatzfragen der Investitionsplanung und Förderangelegenheiten, insbesondere:               <ul style="list-style-type: none"> <li>- Bau- und Investitionsprogramme gem. § 9 BremKHG,</li> <li>- Abstimmung der Investitionsprogramme und Maßnahmen nach § 7 (1) und (2) BremKHG,</li> <li>- Förderung nach dem BremKHG und Erstellung der Bewilligungsbescheide für Investitionsmaßnahmen nach § 10 (1) BremKHG und für die Nutzung von Anlagegütern nach § 12 (1) BremKHG,</li> <li>- Verordnungen und Richtlinien zur Regelung des Förderverfahrens und Änderungsmanagements sowie die Koordinierung,</li> <li>- Wirtschaftlichkeitsberechnungen in Zusammenhang mit Anträgen zur Krankenhausplanung und -förderung,</li> <li>- Finanzplanung KHG Bereich.</li> </ul> </li> </ul>

# Referat 41

Stand: 5. Dezember 2011

(Landesangelegenheiten Krankenhauswesen, Planung, Förderung, Pflegesatzrecht)

Seite 2 von 8

OKZ	Funktion	Name	Vertreter/in	Aufgaben
				<ul style="list-style-type: none"><li>• Grundsatzfragen Bau und Technik<ul style="list-style-type: none"><li>- Konzeptionierung und Weiterentwicklung eines Krankenhausraumprogramms sowie eines technischen Raumbuchs für die Krankenhäuser im Land Bremen; Leitung der ständigen Landesarbeitsgruppe zur Festlegung von Krankenhausbaustandards und technischen Normen,</li><li>- Novellierung und Bewertung von bestehenden baufachlichen Richtlinien und Regelwerken für die Anmeldung und Durchführung von Investitionen nach dem BremKHG.</li></ul></li><li>• Projekt- und Kostenmanagement von Bau- und Investitionsvorhaben gem. §§ 9, 10 BremKHG der Krankenhäuser (Controlling behördlicher Bauvorgaben), insbesondere:<ul style="list-style-type: none"><li>- Investitionsprogramme sowie Steuerung der Bau-, Baukosten-, Ablauf- und Verfahrensplanung einschl. der Erstellung von Entscheidungsvorlagen,</li><li>- Steuerung der Ausschreibungs- und Vergabeprozesse,</li><li>- Steuerung der Wettbewerbe; Vorgaben für die Architekten- und Planungswettbewerbe und Ergebnisbewertung einschl. der Erstellung von Entscheidungsvorlagen,</li><li>- Festbetragsprüfung,</li><li>- Antrags- sowie Verwendungsnachweisprüfung im Rahmen der baufachlichen Zuständigkeit sowie Beratung der Krankenhäuser,</li><li>- baufachliche Angelegenheiten für Baumaßnahmen der kommunalen Krankenhäuser einschließlich der Forensik (Maßregelvollzug),</li><li>- baufachliche Prüfung und Begleitung „Sonderbaumassnahme KBM gGmbH“.</li></ul></li><li>• Vertretung des Aufgabengebietes in regionalen, überregionalen und länderübergreifenden Gremien.</li></ul>

# Referat 41

Stand: 5. Dezember 2011

**(Landesangelegenheiten Krankenhauswesen, Planung, Förderung, Pflegesatzrecht)**

Seite 3 von 8

OKZ	Funktion	Name	Vertreter/in	Aufgaben
41-2	Referent	Radlow, Herr	41	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Aufstellung des Landeskrankenhausplans gem. § 5 BremKHG und jährliche Überprüfung einschl. des Teilplans „Arbeitsteilige Koordinierung“               <ul style="list-style-type: none"> <li>- Auswertung der Diagnosestatistik für die Krankenhausplanung,</li> <li>- Aufbau und Pflege eines Großstädtevergleichs,</li> <li>- Ausbildungsstättenplanung,</li> <li>- Fachvertretung.</li> </ul> </li> <li>• Landes-Datenbank für Krankenhausdaten:               <ul style="list-style-type: none"> <li>- Projektleitung „Koordinierte Erhebung von Krankenhausdaten im Land Bremen“ (KEK-Verfahren),</li> <li>- Leitung der zentralen (KEK)-Datenanlaufstelle,</li> <li>- Pflege und Optimierung der Eigenprogrammierung „ASK/Analysesystem Krankenhausdaten“ und der Programmmodule für KEK.</li> </ul> </li> <li>• Angelegenheiten der Krankenhausstatistik, insbesondere nach § 28 KHG               <ul style="list-style-type: none"> <li>- Weiterentwicklung einer koordinierten Krankenhausstatistik im Land Bremen in Kooperation mit dem statistischen Landesamt, den Krankenhäusern und den Kostenträgern,</li> <li>- Angelegenheiten der Krankenhausstatistikverordnung des Bundes.</li> </ul> </li> <li>• Erarbeitung von Grundlagen der Diagnosestatistik.</li> <li>• Mitglied und Geschäftsführung im Planungsausschuss „Krankenhausplanung“ in Absprache mit 31.</li> <li>• Erstellung und Fortschreibung des Krankenhauswegweisers und -verzeichnisses für das Land Bremen.</li> <li>• Vertretung des Aufgabengebietes in regionalen, überregionalen und länderübergreifenden Gremien.</li> <li>• Mitarbeit bei der Planung und Entwicklung der Gesundheitsberichterstattung für das Land Bremen für den stationären Bereich (in Kooperation mit Referat 30).</li> <li>• Mitarbeit in Projekten zum Aufbau einer Gesundheits- und Sozialdatenbank, insbesondere bei Nutzung der Software ASK.</li> <li>• Koordinierung und Konzeptionierung der digitalen Projektakte für das Referat.</li> </ul>

# Referat 41

Stand: 5. Dezember 2011

## (Landesangelegenheiten Krankenhauswesen, Planung, Förderung, Pflegesatzrecht)

Seite 4 von 8

OKZ	Funktion	Name	Vertreter/in	Aufgaben
41-3	Sachbearbeiterin	Ott, Frau	41-4	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Förderung der Krankenhäuser nach dem BremKHG, Erstellung der Bescheide:               <ul style="list-style-type: none"> <li>- Feststellungsbescheide gem. § 6 Abs. 1 BremKHG (Umsetzung Landeskrankenhausplan) sowie die entsprechenden Anpassungsbescheide,</li> <li>- Bewilligungsbescheide gem. § 8 (3) BremKHG (über Schuldendienst finanzierte Großprojekte),</li> <li>- jährliche Bewilligungsbescheide gem. § 11 BremKHG (pauschale Fördermittel für kurzfristige Anlagegüter) und</li> <li>- jährliche Bewilligungsbescheide gem. § 14 BremKHG (Förderung „Alter Lasten“),</li> <li>- Beratung der Krankenhäuser zu diesen Förderungen.</li> </ul> </li> <li>• Widerruf von o.g. Bescheiden gem. § 18 BremKHG.</li> <li>• Erlass und Überwachung der Bedingungen und Auflagen der o.g. Bescheide.</li> <li>• Sicherung der Zweckbindung und Nebenbestimmungen der o.g. Bescheide gem. § 17 BremKHG.</li> <li>• Bestimmung von Krankenhäusern gem. § 116b, Absatz 2, SGB V.</li> <li>• Erstellung der Genehmigungsbescheide für Pflegesatzvereinbarungen der Krankenhäuser nach §§ 18 Abs. 5, §§ 11 Abs. 4, §14 und §17 Abs. 2 des KHEntG, §§ 16 Abs. 4, 20 und 21 der BpflVO.</li> <li>• Beschwerdemanagement.</li> <li>• Allgemeine Förderbestimmungen gem. § 8 BremKHG zu den o.g. Bescheiden.</li> <li>• Rechtsverordnungen, Richtlinien und Grundsatzfragen für die pauschale Förderung nach § 11 BremKHG.</li> <li>• Prüfung der Verwendungsnachweise der Krankenhäuser für die Förderung nach §§ 11 u. 14 Brem KHG sowie finanztechnische Prüfung der Verwendungsnachweise für die Förderung nach § 8 (3) BremKHG.</li> <li>• Auswertung von Gerichtsurteilen zur KHG-Förderung.</li> <li>• Mitwirkung bei der Erstellung der Haushalts- und Finanzplanung, insbesondere Ermittlung der jährlichen Haushaltsansätze für die Förderung nach §§ 8 (3), 11 u. 14 BremKHG.</li> <li>• Bereitstellung und Bewirtschaftung der Fördermittel für die Förderung gem. Ziffer 11.               <ul style="list-style-type: none"> <li>- Konzeptionierung und Steuerung der Liquidität,</li> <li>- Erstellung von Entscheidungsvorlagen für den Haushalts- und Finanzausschuss.</li> </ul> </li> <li>• Steuerung und Überwachung des Mittelabflusses</li> </ul>

# Referat 41

Stand: 5. Dezember 2011

## (Landesangelegenheiten Krankenhauswesen, Planung, Förderung, Pflegesatzrecht)

Seite 5 von 8

OKZ	Funktion	Name	Vertreter/in	Aufgaben
				<p>ses und der Haushaltsanschlage für die Förderung gem. Ziffer 11.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bearbeitung von Einzelfragen zur Krankenhausförderung nach §§ 8 (3), 11 und 14 BremKHG.</li> <li>• Erarbeitung der Anpassungsregelung gem. § 7 PauschVO.</li> <li>• Controllingangelegenheiten, insbesondere die Erstellung der endgültigen Quartals- und Jahresberichte für den Produktbereich 51.03 und die Produktgruppe 51.03.01 einschl. der Erarbeitung der Leistungsziele/-kennzahlen und Mengengerüste.</li> </ul>
41-4	Sachbearbeiter	Brendel, Herr	41-3	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Allgemeine Aufgaben in der Organisationseinheit gem. Ziffer II., 1. bis 4. und 6. bis 9., des Vorblattes zum Geschäftsverteilungsplan.</li> <li>• Investitionsprogramme gem. § 9 BremKHG.</li> <li>• Erarbeitung und Aktualisierung der Bau- und Investitionsprogramme.</li> <li>• Richtlinien für die Anmeldung und Durchführung von Investitionen der Krankenhäuser.</li> <li>• Verwaltungstechnische Prüfung der Anträge für die Krankenhausbauprogramme und Investitionsprogramme.</li> <li>• Laufende Überwachung der Maßnahmen des Krankenhausbauprogramms (verwaltungstechnisch) einschließlich der Überwachung von Auflagen und Bedingungen der gem. §§ 10 und 12 BremKHG erlassenen Fordermittelbescheide.</li> <li>• Bereitstellung und Bewirtschaftung der Fördermittel gem. §§ 10 und 12 BremKHG. <ul style="list-style-type: none"> <li>- Konzeptionierung und Steuerung der Liquidität,</li> <li>- Erstellung von Entscheidungsvorlagen für den Haushalts- und Finanzausschuss.</li> </ul> </li> <li>• Steuerung und Überwachung des Mittelabflusses der Förderung gem. §§ 10 und 12 BremKHG einschl. der Überwachung der Haushaltsanschlage.</li> <li>• Verwaltungstechnische Abstimmung von Investitionsmaßnahmen mit den Krankenhäusern im Lande Bremen einschließlich deren Beratung.</li> <li>• Verwaltungstechnische Prüfung der Verwendungsnachweise der nach §§ 10 und 12 BremKHG geförderten Investitionsmaßnahmen.</li> <li>• Geschäftsführung der Sitzung nach § 7 (1) BremKHG für die Erstellung des mehrjährigen Investitionsprogramms und für das Krankenhausbauprogramm.</li> <li>• Wahrnehmung von Aufgaben im Rahmen des Produktgruppenhaushaltes, insbesondere der im Zusammenhang mit dem Krankenhausbau- und Investitionsprogramm erforderlichen Erstellung</li> </ul>

# Referat 41

Stand: 5. Dezember 2011

**(Landesangelegenheiten Krankenhauswesen, Planung, Förderung, Pflegesatzrecht)**

Seite 6 von 8

OKZ	Funktion	Name	Vertreter/in	Aufgaben
				<p>der Haushalts- und Finanzplanung einschließlich Ermittlung der jährlichen Haushaltsanschlüsse für die Förderung nach §§ 10 und 12 BremKHG.</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Aufgaben im Zusammenhang mit dem nach § 8 (3) BremKHG geförderten Zentral-OP Klinikum Bremen-Mitte, insbesondere:<ul style="list-style-type: none"><li>- verwaltungstechnische Überwachung,</li><li>- Ermittlung der jährlichen Haushaltsanschlüsse,</li><li>- Bereitstellung der Fördermittel,</li><li>- Steuerung und Überwachung des Mittelabflusses und der Haushaltsanschlüsse,</li><li>- verwaltungstechnische Prüfung des Verwendungsnachweises.</li></ul></li><li>• Controllingangelegenheiten, insbesondere die Erstellung der endgültigen Quartals- und Jahresberichte für den Produktbereich 51.03 und die Produktgruppe 51.03.01 einschl. der Erarbeitung der Leistungsziele/ -kennzahlen und Mengengerüste.</li><li>• Verwaltung zusätzlicher Mittel zur Verstärkung der Krankenhausinvestitionen in Zusammenhang mit Krediten bei der Kreditanstalt für Wiederaufbau nach § 10 BremKHG in Zusammenarbeit mit dem Senator für Finanzen.</li><li>• Verwaltungstechnische Prüfung und Abwicklung der Krankenhausbauprojekte des Stadtreparaturfonds einschließlich Verwaltung der dem Krankenhausbereich zur Verfügung stehenden Fondsmittel.</li><li>• Bearbeitung von Einzelfragen zur Krankenhausförderung gem. §§ 9, 10 und 12 Brem KHG.</li></ul>

# Referat 41

Stand: 5. Dezember 2011

## (Landesangelegenheiten Krankenhauswesen, Planung, Förderung, Pflegesatzrecht)

Seite 7 von 8

OKZ	Funktion	Name	Vertreter/in	Aufgaben
41-5	Sachbearbeiterin	Tiemann, Frau	41-2	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erstellung von Sonderberichten und Sonderauswertungen zu speziellen Themen der Krankenhausplanung, Krankenhausförderung sowie des DRG Entgeltsystems einschl. der entsprechenden SQL Datenabfragen.</li> <li>• Erstellung von periodischen Datenberichten z.B. Jahresbericht zur Entwicklung spezieller Krankenhausdaten, Berichte zur Personal-, Kosten- und Erlösentwicklung.</li> <li>• Erarbeitung und Fortschreibung von Kennziffern des Krankenhauswesens.</li> <li>• Wirtschaftlichkeitsberechnungen in Zusammenhang mit Anträgen zur Krankenhausplanung und -förderung.</li> <li>• Bearbeitung und Erstellung von Auswertungen der EU-Informationen in Zusammenhang mit krankenhausbefugten Regelungen.</li> <li>• Erstellung von Richtlinien zur Umsetzung des EU-Monti-Pakets.</li> <li>• Mitwirkung bei der Pflege des Datenbankmanagementsystems ASK (Analyse System Krankenhausdaten).</li> <li>• Abstimmungsverfahren mit den Krankenhäusern zur Übernahme und Auswertung der DRG-Daten.</li> <li>• Pflege der Internet-Ausgabe des Krankenhausverzeichnisses über das SixCMS-System.</li> <li>• Vor- und Nachbereitung von Ländersitzungen und Länderumfragen.</li> <li>• Länderumfragen zu Fragen der Krankenhausplanung, Krankenhausförderung und Pflegesatzgenehmigung.</li> <li>• Auswertung von Antragsunterlagen zum Krankenhausplan und zu § 116 b SGB V.</li> <li>• Bearbeitung von Sonderaufgaben in Zusammenhang mit Anfragen insb. des Krankenhausausschusses der Bremischen Bürgerschaft.</li> <li>• Geschäftsführung der AG 21 / Arbeitsgruppe zur Nutzung der DRG-Daten im Land Bremen.</li> <li>• Bearbeitung von Sonderaufgaben in Zusammenhang mit Gesetzesänderungen zur Krankenhausversorgung (Bund / Land).</li> </ul>
41-6	Sachbearbeiterin	Gödecke, Frau	?	<ul style="list-style-type: none"> <li>• PC-gestützte Arbeiten im Rahmen von Textver-</li> </ul>

# Referat 41

Stand: 5. Dezember 2011

**(Landesangelegenheiten Krankenhauswesen, Planung, Förderung, Pflegesatzrecht)**

Seite 8 von 8

OKZ	Funktion	Name	Vertreter/in	Aufgaben
				<p>arbeitung, Tabellenkalkulation und Graphiken.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Geschäftsstellenaufgaben für das Referat, insbesondere:               <ul style="list-style-type: none"> <li>- Vor- und Nachbereitung von Sitzungen,</li> <li>- Führung der Handakten,</li> <li>- Bearbeitung der Erhebungsbogen für den LKPI,</li> <li>- Pflege und Mitarbeit bei der Herausgabe des Krankenhausverzeichnisses,</li> <li>- Erstellung von Zahlungsanordnungen,</li> <li>- Termin- und Auftragsüberwachung für das Referat.</li> </ul> </li> <li>• Mitarbeit bei der Geschäftsführung des Planungsausschusses Krankenhausplanung.</li> <li>• Zusammenstellen von Leistungsdaten und Kennziffern des Referats zur Auswertung für einen überregionalen Austausch von Materialien im Rahmen eines Landes- und Städtevergleichs.</li> <li>• Auswertung von Fachliteratur und Gerichtsentscheidungen zum Krankenhauswesen.</li> <li>• Mitarbeit bei der Erstellung von Stellungnahmen in Angelegenheiten der Landeskrankenhausplanung und Förderangelegenheiten.</li> <li>• Mitarbeit in Statistikangelegenheiten, insbesondere:               <ul style="list-style-type: none"> <li>- Statistiken im Zusammenhang mit der Überprüfung und Fortschreibung des LKPI,</li> <li>- statistische Sonderauswertungen, z.B. im Zusammenhang mit Anfragen zur Krankenhausplanung- und förderung.</li> </ul> </li> <li>• Bearbeitung der Bestellungen und Versendung des LKPI und des Krankenhauswegweisers.</li> <li>• Mitarbeit bei der Erstellung der Bescheide gem. §§ 10 und 12 BremKHG für die Krankenhäuser im Lande Bremen.</li> <li>• Mitarbeit bei der Erstellung von Zuwendungsbescheiden außerhalb des BremKHG (Sonderzuweisungen).</li> </ul>
41-7 (PU 43-2)	Sachbearbeiterin	Schwaer, Frau	41-2	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Auswertung der gem. § 137 (3) SGB V erstellten strukturierten Qualitätsberichte der Krankenhäuser zu Fragestellungen der Krankenhausplanung und Pflegesatzgenehmigung.</li> <li>• Mitwirkung an der Geschäftsführung des Planungsausschusses.</li> <li>• Koordination Krankenthemen Bundesrat / GMK / AOLG /AG Krankenhauswesen.</li> </ul>



## Referat 42

Stand: 5. Dezember 2011

(Lebensmittelsicherheit, Veterinärwesen und Pflanzenschutz)

Seite 1 von 7

OKZ	Funktion	Name	Vertreter/in	Aufgaben
42	Referatsleiterin	Hanke, Dr., Frau	42-1	<ul style="list-style-type: none"><li>• Allgemeine Aufgaben, soweit diese mit der Dienststellung in der Organisationseinheit verbunden sind (lt. Vorblatt zum Geschäftsverteilungsplan).</li><li>• Lebensmittelsicherheit, Veterinärwesen und Pflanzenschutz.</li><li>• Grundsatzangelegenheiten der Lebensmittelsicherheit, incl. Bedarfsgegenstände, Tabakerzeugnisse, Kosmetika und der Weinüberwachung.</li><li>• Stellungnahme zu Rechtssetzungsverfahren auf Landes-, Bundes- und EU-Ebene im Rahmen des Aufgabengebietes.</li><li>• Grundsatzfragen der Gebührenerhebung sowie der Vergütung für amtlich Beauftragte.</li><li>• Angelegenheiten der Aus-, Fort- und Weiterbildung der Mitarbeiter/innen in der Lebensmittelüberwachung.</li><li>• Vorsitz im Controllingausschuss für das Landesuntersuchungsamt (LUA) und den Lebensmittelüberwachungs-, Tierschutz- und Veterinärdienst des Landes Bremen (LMTVET).</li><li>• Fachaufsicht über den Lebensmittelüberwachungs-, Tierschutz- und Veterinärdienst des Landes Bremen und das LUA im Rahmen des Aufgabengebietes.</li><li>• Warnung der Öffentlichkeit und Maßnahmen der Gefahrenabwehr auf Landes-, Bundes- und EU-Ebene für die Bereiche Lebensmittel, Kosmetika und Bedarfsgegenstände, Tabakerzeugnisse und Wein sowie der Fleischhygiene.</li><li>• Ausnahmegenehmigungen nach § 2 Weinüberwachungsverordnung.</li><li>• Zulassung von Gegenprobensachverständigen.</li><li>• Mitglied in der Arbeitsgruppe Lebensmittelüberwachung der GMK.</li></ul>

## Referat 42

Stand: 5. Dezember 2011

**(Lebensmittelsicherheit, Veterinärwesen und Pflanzenschutz)**

Seite 2 von 7

OKZ	Funktion	Name	Vertreter/in	Aufgaben
42-4	Referentin	Langenbuch, Dr., Frau	42-3, 42-4	<p><b>Tierschutz, Tierarzneimittel, Tierkörperbeseitigung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Allgemeine Aufgaben in der Organisationseinheit gem. Abschnitt II. des Vorblattes zum Geschäftsverteilungsplan.</li> <li>• Leitender Veterinärbeamter des Landes Bremen.</li> <li>• Grundsatzfragen des Tierschutzes; Tierversuchsvorhaben, Kommission für Tierversuche, Tierschutzbeirat.</li> <li>• Tierärztliche Fragen des Arzneimittelwesens und Überwachung der tierärztlichen Hausapotheken.</li> <li>• Grundsatzfragen der Tierkörperbeseitigung; Angelegenheiten der Tierkörperbeseitigung der Stadtgemeinde Bremen.</li> <li>• Stellungnahmen zu Rechtsetzungsverfahren auf Landes-, Bundes- und EU-Ebene im Rahmen des Aufgabengebietes.</li> <li>• Fachaufsicht über den Lebensmittelüberwachungs-, Tierschutz- und Veterinärdienst des Landes Bremen (LMTVET) und das Landesuntersuchungsamt (LUA) im Rahmen des Aufgabengebietes.</li> <li>• Grundsatzfragen der Gebührenerhebung und der Vergütung amtlich Beauftragter im Aufgabenbereich.</li> <li>• Angelegenheiten der Aus-, Fort- und Weiterbildung für Tierärzte und anderer Berufe im Veterinärwesen.</li> <li>• Gremienarbeit: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Mitglied in der Arbeitsgemeinschaft der leitenden Veterinärbeamten der Länder,</li> <li>- der Arbeitsgruppe für Tierarzneimittel,</li> <li>- der Arbeitsgruppe für Tierschutz,</li> <li>- der Arbeitsgruppe für Berufe der Arbeitsgruppe der Leitenden Veterinärbeamten der Länder.</li> </ul> </li> </ul>
42-3	Referentin	Hilz, Dr., Frau	42-4, 42-6, 42-7	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Allgemeine Aufgaben in der Organisationseinheit gem. Abschnitt II. des Vorblattes zum Geschäftsverteilungsplan.</li> <li>• Grundsatzfragen der Ein-, Aus- und Durchfuhr und des innergemeinschaftlichen Handels mit Pflanzen und pflanzlichen Erzeugnissen sowie Tieren und tierischen Erzeugnissen.</li> </ul>
				<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fachaufsicht über den Lebensmittelüberwachungs-, Tierschutz- und Veterinärdienst des Landes Bremen (LMTVET) und das Landesuntersuchungsamt (LUA) im Aufgabenbereich.</li> <li>• Grundsatzangelegenheiten im Pflanzenschutz und der Pflanzenbeschau.</li> </ul>

## Referat 42

Stand: 5. Dezember 2011

### (Lebensmittelsicherheit, Veterinärwesen und Pflanzenschutz)

Seite 3 von 7

OKZ	Funktion	Name	Vertreter/in	Aufgaben
				<ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundsatzangelegenheiten der Futtermittelüberwachung, amtlich Beauftragter und Gutachterwesen einschl. der Zulassung von Sachverständigen.</li> <li>• Stellungnahmen zu Rechtsetzungsvorhaben auf Landes-, Bundes- und EU-Ebene im Aufgabebereich.</li> <li>• Angelegenheiten der Aus-, Fort- und Weiterbildung im Aufgabengebiet.</li> <li>• Grundsatzfragen der Gebührenerhebung und der Vergütung amtlich Beauftragter im Rahmen des Aufgabengebietes.</li> </ul>
42-2	Referentin	Meentzen, Dr., Frau	42-1	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Allgemeine Aufgaben in der Organisationseinheit gem. Abschnitt II. des Vorblattes zum Geschäftsverteilungsplan.</li> <li>• Grundsatzfragen der Verhütung und Bekämpfung von Tierseuchen, der Tierseuchenstatistik, der Tierseuchenentschädigung und des Impfwesens; Bundesmaßnahmenkatalog.</li> <li>• Mitarbeit im Aufgabebereich Tierschutz und Tierkörperbeseitigung.</li> <li>• Stellungnahmen zu Rechtssetzungsverfahren auf Landes-, Bundes- und EU-Ebene im Aufgabebereich.</li> <li>• Fachaufsicht über den Lebensmittelüberwachungs-, Tierschutz- und Veterinärdienst des Landes Bremen (LMTVET) und das Landesuntersuchungsamt für Chemie, Hygiene und Veterinärmedizin (LUA) im Aufgabebereich.</li> <li>• Grundsatzfragen der Gebührenerhebung sowie der Vergütung für amtlich Beauftragte im Aufgabebereich.</li> <li>• Angelegenheiten der Aus-, Fort- und Weiterbildung für Tierärzte und anderer Berufe im Veterinärwesen.</li> <li>• Mitglied in der Arbeitsgruppe für Tierseuchenbekämpfung der Arbeitsgemeinschaft der Leitenden Veterinärbeamten der Länder.</li> </ul>
42-1	Referent	Lenz, Dr., Herr	42	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Allgemeine Aufgaben in der Organisationseinheit gem. Abschnitt II. des Vorblattes zum Geschäftsverteilungsplan.</li> </ul>
				<ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundsatzfragen der Schlachtier-, Fleisch-, und Geflügelfleischhygiene, der Fisch-, Milch-, Ei- und Eiproduktehygiene, auch in Zusammenarbeit mit den Grenzkontrollstellen.</li> <li>• EU-Zulassung von Betrieben nach dem Fleisch-, Fisch-, Milchhygienerecht sowie für Ei- und Eiprodukte.</li> <li>• Mitarbeit im Aufgabebereich Tierarzneimittel.</li> <li>• Stellungnahmen zu Rechtssetzungsverfahren auf Landes-, Bundes- und EU-Ebene im Aufgabebereich.</li> </ul>

## Referat 42

Stand: 5. Dezember 2011

**(Lebensmittelsicherheit, Veterinärwesen und Pflanzenschutz)**

Seite 4 von 7

OKZ	Funktion	Name	Vertreter/in	Aufgaben
				<p>benbereich.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Fachaufsicht über den Lebensmittelüberwachungs-, Tierschutz- und Veterinärdienst des Landes Bremen (LMTVET) und das Landesuntersuchungsamt für Chemie, Hygiene und Veterinärmedizin (LUA) im Aufgabenbereich.</li> <li>• Angelegenheiten der Aus-, Fort- und Weiterbildung im Aufgabenbereich.</li> <li>• Bearbeitung der Gebührenerhebung sowie der Vergütung für amtlich Beauftragte im Aufgabenbereich.</li> <li>• Gremienarbeit:               <ul style="list-style-type: none"> <li>- Mitglied in der Arbeitsgruppe Lebensmittelüberwachung der ArgeVet,</li> <li>- Mitglied in der Arbeitsgruppe Fleischhygiene der ArgeVet.</li> </ul> </li> </ul>
42-5	Sachbearbeiter	Langguth, Herr	42-6	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Datenmanagement im Referat 42.</li> <li>• Pflege der Lebensmittel-Datenbank –Access-Datenbank–               <ul style="list-style-type: none"> <li>- Koordination mit den zugeordneten Behörden,</li> <li>- Auswertung.</li> </ul> </li> <li>• Weiterentwicklung und Anpassung der einheitlichen Meldesysteme an die Vorgaben auf Bundesebene.</li> <li>• EU-Schnellwarnsystem               <ul style="list-style-type: none"> <li>- Prüfung der Eingänge,</li> <li>- Pflege der referatsinternen Datenbank,</li> <li>- Koordinierung der Informationen innerhalb des Referats und zu den zugeordneten Behörden,</li> <li>- Rücklaufkontrolle einschl. Follow-Up-Meldungen.</li> </ul> </li> <li>• Berichtswesen               <ul style="list-style-type: none"> <li>- EU-Berichte Lebensmittelüberwachung,</li> </ul> </li> <li>• BSE-Berichte,</li> <li>• Tierversuchsmeldungen.</li> </ul>
				<ul style="list-style-type: none"> <li>• Geschäftsstellenaufgaben.</li> </ul>

## Referat 42

Stand: 5. Dezember 2011

(Lebensmittelsicherheit, Veterinärwesen und Pflanzenschutz)

Seite 5 von 7

OKZ	Funktion	Name	Vertreter/in	Aufgaben
42-7	Sachbearbeiter	Schaffarczyk, Herr	42-7	<ul style="list-style-type: none"><li>• Mitarbeit in veterinärrechtlichen Grundsatzfragen der Grenzkontroll-/Einlassstellen.</li><li>• Angelegenheiten der Ein-, Durch- und Ausfuhr und des innergemeinschaftlichen Handels mit Tieren und tierischen Erzeugnissen, Lebensmitteln die vom Tier stammen, Impfstoffen und Tierseuchenerregern.</li><li>• Mitarbeit in Grundsatzfragen der Tierseuchenbekämpfung.</li><li>• Mitarbeit in Grundsatzfragen des Tierschutzes.</li><li>• Geschäftsführung der Kommission nach § 15 TschG zur Beratung der Tierversuche genehmigenden Behörde.</li><li>• Geschäftsführung des Bremer Tierschutzbeirates.</li><li>• Mitarbeit in Angelegenheiten der Tierarzneimittel.</li><li>• Mitarbeit in Grundsatzangelegenheiten der Tierkörperbeseitigung sowie in Angelegenheiten der Tierkörperbeseitigung der Stadtgemeinde Bremen.</li><li>• Bearbeitung der Meldepflichten im Aufgabenbereich des Tierschutzes, der Tierseuchenbekämpfung, der Tierarzneimittel und der Tierkörperbeseitigung.</li><li>• Mitarbeit bei der Fachaufsicht über das Landesuntersuchungsamt für Chemie, Hygiene und Veterinärmedizin (LUA) und des Lebensmittelüberwachungs-, Tierschutz- und Veterinärdienstes des Landes Bremen (LMTVET) im Aufgabenbereich des Tierschutzes, der Tierseuchenbekämpfung, der Tierarzneimittel und der Tierkörperbeseitigung.</li><li>• Vorbereitung und Auswertung von Themen, aus den Arbeitsgruppen Tierschutz, Tierseuchenbekämpfung und Berufe des Veterinärwesens der ArgeVet.</li><li>• Vor- und Nachbereitung von Fachgesprächen im Aufgabengebiet Tierschutz, Tierseuchenbekämpfung, Tierarzneimittel und Tierkörperbeseitigung.</li><li>• Geschäftsstellenaufgaben.</li></ul>

## Referat 42

Stand: 5. Dezember 2011

**(Lebensmittelsicherheit, Veterinärwesen und Pflanzenschutz)**

Seite 6 von 7

OKZ	Funktion	Name	Vertreter/in	Aufgaben
42-8	Sachbearbeiter	Schwarz, Herr	42-6	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Angelegenheiten der Ein-, Aus- und Durchfuhr und des innergemeinschaftlichen Handels mit Pflanzen und pflanzlichen Erzeugnissen.</li> <li>• Mitarbeit in Grundsatzfragen des phytosanitären Bereiches der Grenzkontroll- und Einlassstellen.</li> <li>• Mitarbeit bei Grundsatzfragen im Pflanzenschutz und in der Pflanzenbeschau.</li> <li>• Mitarbeit bei Grundsatzfragen der Futtermittelüberwachung.</li> <li>• Mitarbeit bei Grundsatzfragen im Bereich des Saatgutrechts.</li> <li>• Bearbeitung der Meldepflichten im Aufgabengebiet phytosanitäre u. veterinärrechtliche Angelegenheiten der Ein-, Aus- und Durchfuhr, Pflanzenschutz- und beschau, Futtermittelüberwachung und Saatgutrecht.</li> <li>• Mitarbeit bei der Fachaufsicht über das Landesuntersuchungsamt für Chemie, Hygiene und Veterinärmedizin (LUA) und des Lebensmittelüberwachungs-, Tierschutz- und Veterinärdienstes des Landes Bremen im Aufgabenbereich Pflanzenschutz-, beschau und Futtermittelüberwachung.</li> <li>• Vor- und Nachbereitung von Fachgesprächen im Aufgabenbereich Pflanzenschutz-, beschau, Futtermittelüberwachung und Saatgutrecht.</li> <li>• Geschäftsstellenaufgaben.</li> </ul>
42-6	Sachbearbeiterin	Schellack, Frau	42-6, 42	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Angelegenheiten von kosmetischen Mitteln und sonstigen Bedarfsgegenständen inkl. Mitarbeit bei der Erstellung risikoorientierter Kontrollpläne im Aufgabengebiet.</li> <li>• Mitarbeit bei             <ul style="list-style-type: none"> <li>- der Abstimmung mit Niedersachsen im Rahmen der Kooperation,</li> <li>- Grundsatzfragen der Bedarfsgegenständeüberwachung,</li> <li>- Grundsatzfragen im Bereich der Weinbauerzeugnisse und Spirituosen.</li> </ul> </li> <li>• Angelegenheiten von Weinbauerzeugnissen und Spirituosen inkl. Mitarbeit bei der Erstellung risikoorientierter Kontrollpläne im Aufgabengebiet.</li> <li>• Abstimmung mit dem Weinkontrolleur, insbesondere in Bezug auf:             <ul style="list-style-type: none"> <li>- Rechtsetzungsverfahren,</li> <li>- Bund-Länderbesprechungen der Weinreferenten,</li> <li>- Geschäftsstelle der Weinkontrolleurstagung.</li> </ul> </li> </ul> <p>Bearbeitung der Meldepflichten im Aufgabengebiet.</p>

## Referat 42

Stand: 5. Dezember 2011

(Lebensmittelsicherheit, Veterinärwesen und Pflanzenschutz)

Seite 7 von 7

OKZ	Funktion	Name	Vertreter/in	Aufgaben
				<ul style="list-style-type: none"><li>• Geschäftsstellenaufgaben, einschließlich der Mitarbeit bei den vorbereitenden Arbeiten im Zusammenhang mit Sitzungen der Länderarbeitsgemeinschaft Gesundheitlicher Verbraucherschutz (LAGV).</li></ul>

## Referat 43

Stand: 5. Dezember 2011

### (Ärztliche Fragen im Gesundheitswesen, Pflege, Gesundheitsfachberufe, Infektionsschutz, Gesundheitswirtschaft )

Seite 1 von 6

OKZ	Funktion	Name	Vertreter/in	Aufgaben
43	Referatsleiter	Götz, Dr., Herr	43-5	<ul style="list-style-type: none"><li>• Allgemeine Aufgaben, soweit diese mit der Dienststellung in der Organisationseinheit verbunden sind (lt. Vorblatt zum Geschäftsverteilungsplan).</li><li>• Ärztliche Fragen des Gesundheitswesens, insbesondere:<ul style="list-style-type: none"><li>- Gesundheitsförderung,</li><li>- Sozialmedizin,</li><li>- Sportmedizin,</li><li>- Verkehrsmedizin,</li><li>- medizinische Rehabilitation.</li></ul></li><li>• Ärztliche Fragen des Krankenhauswesens:<ul style="list-style-type: none"><li>- Mitarbeit bei der Krankenhausplanung,</li><li>- ärztliche Fragen der arbeitsteiligen Koordination,</li><li>- Qualitätsmanagement,</li><li>- Forschungsvorhaben.</li></ul></li><li>• Rettungswesen:<ul style="list-style-type: none"><li>- Planung, Entwicklung und Überwachung des Notärzte- und Notfallrettungswesens soweit nicht der Senator für Inneres zuständig ist.</li></ul></li><li>• Katastrophen- und ziviler Bevölkerungsschutz soweit in der Zuständigkeit des Bereiches Gesundheit.</li><li>• Strahlenschutz.</li><li>• Ärztliche Fragen des Organ- und Blutspendewesens.</li><li>• Fachaufsicht über den polizeiärztlichen Dienst der Freien Hansestadt Bremen in Belangen des öffentlichen Gesundheitsdienstes.</li><li>• Grundsatzfragen der Gesundheitstelematik.</li><li>• Staatliche Aufsicht bei Prüfungen der Gesundheitsberufe in Abstimmung mit anderen Medizinalbeamten.</li><li>• Vertretung des Aufgabengebietes in regionalen, überregionalen und länderübergreifenden Gremien.</li></ul>



## Referat 43

Stand: 5. Dezember 2011

### (Ärztliche Fragen im Gesundheitswesen, Pflege, Gesundheitsfachberufe, Infektionsschutz, Gesundheitswirtschaft )

Seite 2 von 6

OKZ	Funktion	Name	Vertreter/in	Aufgaben
43-1	Referent	Christelsohn	43	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Allgemeine Aufgaben in der Organisationseinheit gem. Abschnitt II. des Vorblattes zum Geschäftsverteilungsplan.</li> <li>• Infektionsschutz / Infektionsschutzgesetz.</li> <li>• Impfwesen.</li> <li>• Aufsicht über die Krankenhausbetriebe hinsichtlich der Krankenhaushygiene; sonstige Fragen der Krankenhaushygiene.</li> <li>• Desinfektionswesen.</li> <li>• Ärztliche Fragen der Umweltmedizin (Wasser-, Boden- und Lufthygiene), Trinkwasser, Schwimm- und Badebeckenwasser.</li> <li>• Angelegenheiten der Hafengesundheit und Hafenquarantäne einschließlich „Brüsseler Abkommen“.</li> <li>• Leichen- und Sektionswesen; Fachaufsicht über das Institut für Rechtsmedizin.</li> <li>• Fachaufsicht über das Institut für Allgemeine Hygiene, Krankenhaushygiene und Umwelthygiene.</li> <li>• Fachaufsicht über den ärztlichen Dienst des Landeseigenbetriebes der Freien Hansestadt Bremen „Justizdienstleistungen“ in Belangen des öffentlichen Gesundheitsdienstes (ÖGD).</li> <li>• Fachaufsicht über das Gesundheitsamt Bremen für den Bereich STD, Infektionsepidemiologie, Impfwesen und medizinische Betreuung von Zuwanderern.</li> <li>• Ärztliche Fragen der Humangenetik / Fortpflanzungsmedizin sowie der Gentechnologie.</li> <li>• AIDS             <ul style="list-style-type: none"> <li>- Planung und Koordination der Maßnahmen gegen AIDS (ressortinterne und ressortübergreifende Koordination),</li> <li>- Grundsatzfragen der Betreuung und Versorgung von Menschen mit HIV und AIDS.</li> </ul> </li> <li>• Allgemeine Angelegenheiten der Ausbildung (ohne Prüfung) für Desinfektoren und Gesundheitsaufseher.</li> <li>• Vertretung des Aufgabengebietes in regionalen, überregionalen und länderübergreifenden Gremien.</li> </ul>

## Referat 43

Stand: 5. Dezember2011

### (Ärztliche Fragen im Gesundheitswesen, Pflege, Gesundheitsfachberufe, Infektionsschutz, Gesundheitswirtschaft )

Seite3 von 6

OKZ	Funktion	Name	Vertreter/in	Aufgaben
43-2 (PU 41-7)	Sachbearbeiterin	Schwaer, Frau	informell geregelt	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Allgemeine Aufgaben in der Organisationseinheit gem. Abschnitt II. des Vorblattes zum Geschäftsverteilungsplan.</li> <li>• Abteilungsinterne Koordination in Angelegenheiten der Klinika und der Gesundheit- Nord- gGmbH:             <ul style="list-style-type: none"> <li>- Koordination zwischen dem Referat 02 (Beteiligungsreferat) und der Abteilung Gesundheit in Fragen der Klinika und der Gesundheit- Nord- gGmbH,</li> <li>- Koordination von Anfragen der Klinika und der Gesundheit- Nord- gGmbH in Abstimmung mit der Fachebene.</li> </ul> </li> <li>• Verwaltungsmäßige Bearbeitung und Koordination in Angelegenheiten:             <ul style="list-style-type: none"> <li>- der Gesundheitsförderung:</li> <li>- Abwicklung von Kosten-, Haushalts- und Zuwendungsangelegenheiten,</li> <li>- EDV-gestützte Aufbereitung statistischer Daten,</li> <li>- Fragen aus der Bevölkerung, von Behörden und Institutionen.</li> <li>- Fragen des Gesundheits- und Krankenhauswesens.</li> <li>- Rettungswesen, Katastrophen- und Zivilschutz, Zusammenarbeit mit dem militärischen Bereich, IV. Genfer Rot-Kreuz- Abkommen:</li> <li>- KS-Kalender (Bereich Gesundheit),</li> <li>- interne KS-Pläne in den Krankenhäusern/Kliniken,</li> <li>- Zusammenarbeit mit anderen senatorischen Bereichen,</li> <li>- Unabkömmlichkeitsstellungen für das im Gesundheitswesen tätige Personal,</li> <li>- Zusammenarbeit mit Trägern und Verbänden.</li> <li>- Fragen aus der Bevölkerung, von Behörden und Institutionen.</li> <li>- Vor- und Nachbereitung der Sitzungen der:</li> <li>- AG Prävention, Gesundheitsförderung, Rehabilitation und Sozialmedizin der obersten Landesgesundheitsbehörden.</li> </ul> </li> </ul>

## Referat 43

Stand: 5. Dezember 2011

### (Ärztliche Fragen im Gesundheitswesen, Pflege, Gesundheitsfachberufe, Infektionsschutz, Gesundheitswirtschaft )

Seite 4 von 6

OKZ	Funktion	Name	Vertreter/in	Aufgaben
43-3 (PU 40-3)	Sachbearbeiterin	Demirok, Frau	Informell geregelt	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Verwaltungsmäßige Bearbeitung und Koordination in Angelegenheiten:               <ul style="list-style-type: none"> <li>- Infektionsschutz, Infektionsschutzgesetz, Infektionshygieneverordnung, Infektionstransporte,</li> <li>- Impfwesen,</li> <li>- Leichen- und Bestattungswesen,</li> <li>- Krankenhaushygiene,</li> <li>- Hafengesundheit.</li> </ul> </li> <li>• Erteilung von Erlaubnissen zur Arbeit mit Krankheitserregern gem. Infektionsschutzgesetz.</li> <li>• Bearbeitung von Haushaltsangelegenheiten für die Abteilung Gesundheit.               <ul style="list-style-type: none"> <li>- Beratung und Unterstützung der/des Produktbereichs- und Produktgruppenverantwortlichen bei Aufstellung und Vollzug des Haushaltes einschl. Aufgaben des Finanzcontrollings für den Bereich 51.04.</li> </ul> </li> <li>• Verwaltungsmäßige Zusammenfassung der Leistungscontrollingdaten für den Produktbereich 51.04 einschließlich dazugehöriger Produktgruppen.</li> </ul>
43-5	Referentin	Kehrbach, Frau	33-4 (Stelle gestrichen) Bis auf weiteres: 43	<ol style="list-style-type: none"> <li>1) Allgemeine Aufgaben in der Organisationseinheit gem. Abschnitt II des Vorblatts zum Geschäftsverteilungsplan.</li> <li>2) Grundsatzfragen des Schwangeren- und Familienhilfegesetzes               <ul style="list-style-type: none"> <li>- Ressortinterne und ressortübergreifende Koordination,</li> <li>- Anerkennung von Einrichtungen, Beratungsstellen und Ärzten nach dem bremischen Richtlinien,</li> <li>- Aufsicht über die Beratungsstellen.</li> </ul> </li> <li>3) Grundsatzfragen der Gesundheitswirtschaft.</li> <li>4) Grundsatzfragen der Krankenpflege, des Hebammenwesens und anderer Gesundheitsfachberufe.</li> <li>5) Weiterentwicklung von Ausbildungsstrukturen:               <ul style="list-style-type: none"> <li>- Grundsatzfragen, Modelle und Projekte in der Kranken-, Kinderkranken- und Altenpflegeausbildung,</li> <li>- Professionalisierung der Ausbildungsgänge in den Gesundheitsfachberufen.</li> </ul> </li> <li>6) Fort- und Weiterbildung:</li> </ol>

Bezogen auf die Aufgabe gem. Zi. 3 ist der/die Stelleninhaber/in hinsichtlich der Fachaufsicht direkt der Abteilungsleitung zugeordnet.

## Referat 43

Stand: 5. Dezember 2011

(Ärztliche Fragen im Gesundheitswesen, Pflege, Gesundheitsfachberufe, Infektionsschutz, Gesundheitswirtschaft )

Seite 5 von 6

OKZ	Funktion	Name	Vertreter/in	Aufgaben
				<ul style="list-style-type: none"><li>- Förderung und Weiterentwicklung von Bildungsstrukturen,</li><li>- Gemeinsame Qualifizierungsmaßnahmen der Alten- und Krankenpflege,</li><li>- Entwicklung und Förderung interdisziplinärer Fort- und Weiterbildungen.</li></ul> <p>7) Qualitätssicherung in der Krankenpflege:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Etablierung von professioneller Pflege,</li><li>- Koordinierung von Pflegewissenschaft, Pflegemanagement und Praxisfeldern.</li></ul> <p>8) Fachaufsicht über die staatl. anerkannten Schulen, Lehranstalten und Weiterbildungsstätten der Pflege- und Gesundheitsfachberufe.</p> <p>9) Beteiligung an der Ausbildungsstättenplanung nach dem BremKHG.</p> <p>10) Beteiligung bei Ausbildungsangelegenheiten und Prüfungen in der Altenpflege und Kosmetik.</p> <p>11) Mitwirkung bei frauengesundheitspolitischen Fragen.</p> <p>12) Vertretung des Aufgabengebietes in regionalen, überregionalen und länderübergreifenden Gremien.</p>

## Referat 43

Stand: 5. Dezember 2011

### (Ärztliche Fragen im Gesundheitswesen, Pflege, Gesundheitsfachberufe, Infektionsschutz, Gesundheitswirtschaft )

Seite 6 von 6

OKZ	Funktion	Name	Vertreter/in	Aufgaben
43-6 (PU 44-4)	Sachbearbeiterin	Grzybowski	informelle Regelung	<ul style="list-style-type: none"><li>• Verwaltungsmäßige Bearbeitung und Koordination in Angelegenheiten der</li><li>• Maßnahmen gegen AIDS, Hilfen für HIV-Positive und AIDS-Kranke<ul style="list-style-type: none"><li>- Abwicklung von Kosten-, Haushalts- und Zuwendungsangelegenheiten,</li><li>- EDV-gestützte Aufbereitung statistischer Daten,</li><li>- Auswertung der Leistungsdokumentationen der geförderten Träger,</li><li>- Zusammenarbeit mit Trägern und Verbänden,</li><li>- Fragen aus der Bevölkerung, von Behörden und Institutionen.</li></ul></li><li>• Schwangeren- und Familienhilfegesetz<ul style="list-style-type: none"><li>- Abwicklung von Kosten-, Haushalts- und Zuwendungsangelegenheiten,</li><li>- EDV-gestützte Aufbereitung statistischer Daten,</li><li>- Auswertung der Leistungsdokumentationen der geförderten Träger,</li><li>- Zusammenarbeit mit Trägern und Verbänden,</li><li>- Fragen aus der Bevölkerung, von Behörden und Institutionen,</li></ul></li><li>• Anerkennung von Beratungsstellen und Einrichtungen.</li></ul>
43-8 (PU 45-5)	Sachbearbeiterin	Siemering-Frau	nicht geregelt	<ul style="list-style-type: none"><li>• Geschäftsstellenaufgaben</li></ul>

# Referat 44

Stand: 5. Dezember 2011

**(Pharmazie, Toxikologie, Gentechnik, Umweltbezogener Gesundheitsschutz)**

Seite 1 von 7

OKZ	Funktion	Name	Vertreter/in	Aufgaben
44	Referatsleiter	Müller, Dr., Herr	44-1	<ul style="list-style-type: none"><li>• Allgemeine Aufgaben, soweit diese mit der Dienststellung in der Organisationseinheit verbunden sind (lt. Vorblatt zum Geschäftsverteilungsplan); insbesondere Koordinations- und Controllingaufgaben des Referates.</li><li>• Umwelthygienische Fragen zur Bewertung von Schadstoffen (einschl. Asbest) in Wasser, Boden, Luft (einschl. Innenraumluft), in Lebensmitteln und Bedarfsgegenständen.</li><li>• Umwelthygienische Bewertung von physikalischen Noxen (Lärm, Erschütterung etc.).</li><li>• Gentechnik/Biotechnologie, Humangenetik und Fortpflanzungsmedizin.</li><li>• Gesundheitsverträglichkeitsprüfung.</li><li>• Vollzug der Trinkwasser-Verordnung, Wasser/Gewässerhygiene (chemische und chemisch-physikalische Parameter).</li><li>• Planung und Bewertung gesundheitsbezogener (Forschungs-) Projekte.</li><li>• Gesundheitlich/toxikologische Bewertung der Belastung des Menschen durch Straßenverkehr.</li><li>• Gesundheitliche Bewertung von Bebauungsplänen im Rahmen der Bauleitplanung.</li><li>• Verbraucheraufklärung über gesundheitlich/toxikologische Fragen.</li><li>• Fachaufsicht über das Gesundheitsamt in umweltmedizinischen/ umwelthygienischen Fragen.</li><li>• Fachaufsicht über das Landesuntersuchungsamt für Chemie, Hygiene und Veterinärmedizin (Fachbereich Chemie), soweit Belange des Wassers/Trinkwassers betroffen sind.</li><li>• Grundsatzangelegenheiten des Arzneimittelwesens.</li><li>• Vertretung des Aufgabengebietes in regionalen, überregionalen und länderübergreifenden Gremien.</li></ul>

## Referat 44

Stand: 5. Dezember 2011

**(Pharmazie, Toxikologie, Gentechnik, Umweltbezogener Gesundheitsschutz)**

Seite 2 von 7

OKZ	Funktion	Name	Vertreter/in	Aufgaben
44-1	Referent	Stork, Herr	44-7	<ul style="list-style-type: none"><li>• Allgemeine Aufgaben in der Organisationseinheit gem. Abschnitt II. des Vorblattes zum Geschäftsverteilungsplan.</li><li>• Grundsatzfragen des Arzneimittel- und Apothekenwesens und Vollzug soweit nicht 44-7 zuständig ist.</li><li>• Grundsatzfragen des Gewebegesetzes und Vollzug gem. referatsinterner Zuständigkeitsregelung.</li><li>• Grundsatzfragen pharmazeutischer Berufe.</li><li>• Vorsitzender der PTA-Prüfungskommission.</li><li>• Grundsatzfragen des Medizinproduktegesetzes.</li><li>• Angelegenheiten der Arzneimitteluntersuchungsinstitutes (AMI) Nord GmbH.</li><li>• Grundsatzfragen des Betäubungsmittelverkehrs und Vollzug soweit nicht 44-7 zuständig ist.</li><li>• Grundsatzfragen der Heilmittelwerbung.</li><li>• Berufung und Betreuung der Landesethikkommission.</li><li>• Fachaufsicht über die Ortspolizeibehörden hinsichtlich der Überwachung des Arzneimittelverkehrs.</li><li>• Fachaufsicht über die Gewerbeaufsicht hinsichtlich der Überwachung von Medizinprodukten.</li><li>• Vertretung des Aufgabengebietes in regionalen, überregionalen und länderübergreifenden Gremien.</li></ul>

## Referat 44

Stand: 5. Dezember 2011

**(Pharmazie, Toxikologie, Gentechnik, Umweltbezogener Gesundheitsschutz)**

Seite 3 von 7

OKZ	Funktion	Name	Vertreter/in	Aufgaben
44-2	Sachbearbeiterin	Blume-Runge, Frau	Zu Ziffer 3 und 4 = 44-3, zu Ziffer 2 und 5 = 44-6	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Verwaltungsmäßige Bearbeitung von Fragen zu physikalischen und physikalisch-chemischen Einwirkungen (Lärm, Geruch, Strahlung) und der Giftinformation.</li> <li>2. Koordination von Stellungnahmen des Ressorts bei Senatsvorlagen im Rahmen der Bauleitplanung.</li> <li>3. Aufgaben der ressortübergreifende Koordinierungsstelle „Chemikalienfragen“ gem. referatsinterner Zuständigkeitsregelung, insbesondere: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Bund-Länder-Ausschuss Chemikaliensicherheit (BLAC),</li> <li>- ständige Arbeitskreise des BLAC,</li> <li>- Chemikaliengesetzgebung,</li> <li>- Senatsbefassung/Bundesratsverfahren,</li> <li>- EU-Berichterstattung.</li> </ul> </li> <li>4. Aufgaben des stofflichen Verbraucherschutzes/der Marktüberwachung gem. referatsinterner Zuständigkeitsregelung, insbesondere: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Organisation/Koordination Vollzug,</li> <li>- Internethandel.</li> </ul> </li> <li>5. Angelegenheiten des Gewebegesetzes gem. referatsinterner Zuständigkeitsregelung, insbesondere: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Überwachung von medizinischen Einrichtungen und Herstellern, die Gewebe und Gewebepreparationen gewinnen, bearbeiten und in Verkehr bringen,</li> <li>- Meldungen, Anzeigen, Genehmigungen,</li> <li>- Inspektionsberichte,</li> <li>- Ordnungswidrigkeitenverfahren.</li> </ul> </li> <li>6. Vertretung des Aufgabengebietes im Verwaltungsausschuss des Giftinformationszentrums Nord, Göttingen, und in den Bund-Länder Arbeitskreisen „Fachfragen und Vollzug“ und „Rechtsfragen“ des BLAC.</li> </ol>
44-3	Referentin	C. Schröder, Frau	Zu Ziffer 4 – 7 = 44-2	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Allgemeine Aufgaben in der Organisationseinheit gem. Abschnitt II. des Vorblattes zum Geschäftsverteilungsplan.</li> <li>2. Bearbeitung der technischen Aspekte in allen Aufgabenbereichen des Referates unter ingeni-</li> </ol>



# Referat 44

Stand: 5. Dezember 2011

(Pharmazie, Toxikologie, Gentechnik, Umweltbezogener Gesundheitsschutz)

Seite 4 von 7

OKZ	Funktion	Name	Vertreter/in	Aufgaben
				<p>eurmäßiger Sicht.</p> <p>3. Grundsatzfragen der Gentechnik.</p> <p>4. Grundsatzfragen des Chemikaliengesetzes und ressortübergreifende Koordinierungsstelle „Chemikalienfragen“ gem. referatsinterner Zuständigkeitsregelung.</p> <p>5. Vollzug des Chemikaliengesetzes und seiner Verordnungen inkl. gesundheitsbezogene Fragen.</p> <p>6. Fachaufsicht über die Gewerbeaufsicht hinsichtlich des Vollzuges des Chemikaliengesetzes.</p> <p>7. Stofflicher Verbraucherschutz/Marktüberwachung gem. referatsinterner Zuständigkeitsregelung.</p> <p>8. Aufgaben der Biomedizin:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Fortpflanzungsmedizin,</li><li>- Humangenetik,</li><li>- Bioethik.</li></ul> <p>9. Vertretung des Aufgabengebietes in regionalen, überregionalen und länderübergreifenden Gremien.</p>

## Referat 44

Stand: 5. Dezember 2011

**(Pharmazie, Toxikologie, Gentechnik, Umweltbezogener Gesundheitsschutz)**

Seite 5 von 7

OKZ	Funktion	Name	Vertreter/in	Aufgaben
44-4 (PU 43-5)	Sachbearbeiterin	Grzybowski, Frau	Punkt 5 = 44-5	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Verwaltungsaufgaben des Referates in den Bereichen:               <ul style="list-style-type: none"> <li>- Fortpflanzungsmedizin, Bioethik,</li> <li>- Trinkwasseruntersuchung und -berichterstattung (chemisch-physikalischer Teil),</li> <li>- Gesundheitsverträglichkeitsprüfung,</li> <li>- Gesundheitliche Bewertung von Umweltchemikalien,</li> <li>- Badewasser, Badegewässer (insbesondere chemisch-physikalischer Teil).</li> </ul> </li> <li>• Unabhängige Stelle nach § 15 Absatz 5 TrinkwV 2001.</li> <li>• Mitarbeit im Bereich regionaler und überregionaler Aktivitäten im Bereich „Gesundheit und Umwelt“, insbesondere:               <ul style="list-style-type: none"> <li>- Länderarbeitsgruppe „Umweltbezogener Gesundheitsschutz (LAUG)“,</li> <li>- Netzwerk „Gesundheit und Umwelt“,</li> <li>- Untersuchungs- und Sanierungsprogramme zu Schadstoffen in Wasser, Boden, Luft.</li> </ul> </li> <li>• Mitarbeit bei der Verbraucheraufklärung.</li> <li>• (Punkt 5) Verwaltungsaufgaben des Apothekenwesens.</li> <li>• Betreuung referatsspezifischer Datenbanken.</li> <li>• Redaktion der Informationsangebote der Abteilung im Internet.</li> <li>• Verwaltungsmäßige Zusammenfassung der Leistungscontrollingdaten für die Produktbereiche 51.01, 51.02 und 51.03.</li> <li>• Ermittlung und Zusammenfassung der Leistungscontrollingdaten für die Produktgruppe 51.01.01.</li> <li>• Führung der Übersicht über die gewährten Zuwendungen (Zuwendungsüberwachungsliste) einschließlich Veranlassung von Auszahlungen.</li> <li>• Mitarbeit bei Angelegenheiten der Qualitätssicherung, insbesondere:               <ul style="list-style-type: none"> <li>- Handbuch Qualitätsmanagement,</li> <li>- Beschwerdemanagement.</li> </ul> </li> <li>• Geschäftsstellenaufgaben.</li> </ul>

## Referat 44

Stand: 5. Dezember 2011

**(Pharmazie, Toxikologie, Gentechnik, Umweltbezogener Gesundheitsschutz)**

Seite 6 von 7

OKZ	Funktion	Name	Vertreter/in	Aufgaben
44-5	Sachbearbeiterin	Kühn, Frau	Zu Ziffer 1 – 5 = 44-4	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Verwaltungsmäßige Bearbeitung und Koordinierungsangelegenheiten der Überwachung des Arzneimittelverkehrs, insbesondere: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Arzneimittel-Probenahmen,</li> <li>- Erteilung von Herstellungserlaubnissen,</li> <li>- Erteilung von Großhandelserlaubnissen (ohne Apotheken),</li> <li>- Ausstellung von Zertifikaten,</li> <li>- klinische Prüfungen,</li> <li>- Durchführung von Ordnungswidrigkeitenverfahren.</li> </ul> </li> <li>-</li> <li>2. Heilmittelwerberechtliche Beanstandungen.</li> <li>3. Bearbeitung von Angelegenheiten der Arzneimittelkommission und der Ethikkommission.</li> <li>4. Bearbeitung von Angelegenheiten der AOLG Arbeitsgruppe AATB.</li> <li>5. Verwaltungsaufgaben des Betäubungsmittelwesens einschl. Ordnungswidrigkeitenverfahren (ohne Apotheken).</li> <li>6. Verwaltungsmäßige Bearbeitung von Angelegenheiten des Arzneimitteluntersuchungsinstitutes (AMI-Nord GmbH).</li> </ol>
44-6	Sachbearbeiterin	A. Springer, Frau	Zu Ziffer 1 und 2 = 44-2	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Überwachung des Verkehrs mit Medizinprodukten, insbesondere: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Verwaltungsmäßige Bearbeitung von Anzeigen über klinische Prüfungen,</li> <li>- Überprüfung und Weiterleitung der CE-Konformitätsbewertungsergebnisse von Medizinprodukten an das Deutsche Institut für medizinische Dokumentation und Information (DIMDI),</li> <li>- Bearbeitung von Beinahe- und Vorkommismeldungen,</li> <li>- Ausstellung von Bescheinigungen/ Zertifikaten gem. § 37 MPG,</li> <li>- Durchführung von Ordnungswidrigkeitenverfahren im Rahmen des Medizinproduktegesetzes und des Heilmittelgewerbegesetzes (HWG),</li> <li>- BetreiberVO: Überwachung bei Anwendern,</li> </ul> </li> </ol>

## Referat 44

Stand: 5. Dezember 2011

(Pharmazie, Toxikologie, Gentechnik, Umweltbezogener Gesundheitsschutz)

Seite 7 von 7

OKZ	Funktion	Name	Vertreter/in	Aufgaben
				<ul style="list-style-type: none"><li>- Klassifizierungsfragen von Medizinprodukten,</li><li>- EDV-gestützter Aufbau, Ergänzung von Datenbanken,</li><li>- Verwaltungsmäßige Bearbeitung und Koordination in Angelegenheiten Bund/ Land.</li></ul> <p>2. Bearbeitung von Anzeigen über Betriebsaufnahme, Produktänderungen und Sicherheitsbeauftragte von Medizinprodukten bei Herstellern und Handelsbetrieben sowie deren Überwachung.</p> <p>3. Vertretung des Aufgabengebietes in regionalen, überregionalen und länderübergreifenden Gremien.</p>
44-7	Referentin 0,5 VZE	Gräfin, Frau	44-1	<ul style="list-style-type: none"><li>• Allgemeine Aufgaben in der Organisationseinheit gem. Abschnitt II. des Vorblattes zum Geschäftsverteilungsplan.</li><li>• Überwachung und spezielle Fragen des Arzneimittelverkehrs.</li><li>• Überwachung von Apotheken gem. referatsinterner Zuständigkeitsregelung.</li><li>• Überwachung der Heilmittelwerbung.</li><li>• Überwachung des Betäubungsmittelverkehrs (Kliniken, Ärzte).</li><li>• Überwachung der klinischen Prüfung von Arzneimitteln und Medizinprodukten.</li><li>• Angelegenheiten der Qualitätssicherung.</li><li>• Vertretung des Aufgabengebietes in regionalen, überregionalen und länderübergreifenden Gremien.</li></ul>

## Referat 45

Stand: 5. Dezember 2011

### (Gesundheitsplanung, Psychiatrie und Suchtkrankenhilfe)

Seite 1 von 7

OKZ	Funktion	Name	Vertreter/in	Aufgaben
45	Referatsleiterin	Stroth, Frau	45-1	<ul style="list-style-type: none"><li>• Allgemeine Aufgaben, soweit diese mit der Dienststellung in der Organisationseinheit verbunden sind (lt. Vorblatt zum Geschäftsverteilungsplan).</li><li>• Gesundheitsmanagement<ul style="list-style-type: none"><li>- Grundsatzfragen der Gesundheitsberichterstattung und der Gesundheitsplanung,</li><li>- Konzeptionelle Weiterentwicklung von Steuerungsinstrumenten im Gesundheitswesen.</li></ul></li><li>• Grundsatzfragen der Krebsregistrierung gem. Krebsregistergesetz.</li><li>• Grundsatzfragen der Psychiatrie, Suchtkrankenhilfe, Psychotherapie, Psychosomatik.</li><li>• Grundsatzfragen des PsychKG.</li><li>• Grundsatzfragen zur Struktur und Koordination von psychosozialen Hilfen im Land Bremen (im Rahmen der Zuständigkeit des Referates).</li><li>• Medizinische Aspekte der Suchtkrankenhilfe.</li><li>• Fachaufsicht über:<ul style="list-style-type: none"><li>- die Träger der Hilfen und Schutzmaßnahmen nach § 3 PsychKG,</li><li>- die Einrichtungen nach § 13 PsychKG zur Unterbringung und zur Durchführung des Maßregelvollzuges.</li></ul></li><li>• Hoheitliche Maßnahmen im Maßregelvollzug.</li><li>• Beteiligung bei der Landeskrankenhausplanung.</li><li>• Vertretung des Aufgabengebietes in regionalen, überregionalen und länderübergreifenden Gremien.</li></ul>

## Referat 45

Stand: 5. Dezember 2011

### (Gesundheitsplanung, Psychiatrie und Suchtkrankenhilfe)

Seite 2 von 7

OKZ	Funktion	Name	Vertreter/in	Aufgaben
45-1	Referent	Mosch, Herr	Zu Ziffer 1. bis 6. = 45-2	<p>Psychiatrie</p> <ol style="list-style-type: none"><li>1. Planung und Koordination der integrierten psychiatrischen Versorgung (Federführung Psychiatrieplan; Land):<ul style="list-style-type: none"><li>- Abstimmung der Planung und Versorgung zwischen dem Land und der Stadtgemeinde Bremerhaven sowie dem niedersächsischen Umland,</li><li>- Zusammenarbeit mit den Trägern, Verbänden, Selbsthilfegruppen und Regionalkonferenzen zur Versorgung psychisch Kranker.</li></ul></li><li>2. Fach- und Ressourcensteuerung der Psychiatriebudgets im Lande Bremen:<ul style="list-style-type: none"><li>- Erstellung und Weiterentwicklung des Psychiatriebudgets,</li><li>- Zusammenarbeit mit den operativen Steuerungsebenen Gesundheitsamt Bremen und Magistrat Bremerhaven.</li></ul></li><li>3. Maßregelvollzug.</li><li>4. Standards der ambulanten, stationären und rehabilitativen Hilfen in der psychiatrischen Versorgung.</li><li>5. Vertretung des Aufgabengebietes in regionalen, überregionalen und länderübergreifenden Gremien.</li><li>6. Europäische Gesundheitspolitik (soweit nicht 41 zuständig).</li></ol>

## Referat 45

Stand: 5. Dezember 2011

### (Gesundheitsplanung, Psychiatrie und Suchtkrankenhilfe)

Seite 3 von 7

OKZ	Funktion	Name	Vertreter/in	Aufgaben
45-2	Referent	Bartling, Herr	45-1	<p>Suchtkrankenhilfe</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Planung von Maßnahmen der Suchtkrankenhilfe auf Landesebene; Planung von kommunalen Maßnahmen.</li><li>• Koordination der vom Senat im Suchtbericht formulierten Politik:<ul style="list-style-type: none"><li>- zwischen den Ressorts,</li><li>- im Land Bremen,</li><li>- überregional (Umland, andere Länder, Bund).</li></ul></li><li>• Erstellung und Fortschreibung des Suchtberichtes bzw. des Teiles „Sucht“ im Psychiatrieplan des Landes.</li><li>• Standards der ambulanten, stationären und rehabilitativen Suchtkrankenhilfe.</li><li>• Vertretung des Aufgabengebietes in regionalen, überregionalen und länderübergreifenden Gremien.</li><li>• Verantwortlicher für die Produktgruppen 41.07.01 (Leistungen für Sucht- und Drogenkranke) soweit in der Zuständigkeit der senatorischen Behörde.</li></ul>

## Referat 45

Stand: 5. Dezember 2011

### (Gesundheitsplanung, Psychiatrie und Suchtkrankenhilfe)

Seite 4 von 7

OKZ	Funktion	Name	Vertreter/in	Aufgaben
45-3	Sachbearbeiter	Riesenberg, Herr	Ziffer 1 + 2 nach Absprache, Ziffer 3 – 6 = 45-4, 45-5	<p>1. Bearbeitung von Haushaltsangelegenheiten für die Abteilung Gesundheitswesen, soweit nicht Referat 13 bzw. die Fachreferate der Abteilung zuständig, insbesondere:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Beratung und Unterstützung der/des Produktbereichs- und Produktgruppenverantwortlichen bei Aufstellung und Vollzug des Haushaltes einschl. Aufgaben des Finanzcontrollings, soweit nicht 43-3 zuständig ist,</li><li>- Mitarbeit in Angelegenheiten der Krankenhausfinanzierung.</li></ul> <p>2. Verwaltungsmäßige Bearbeitung und Koordinierung in Angelegenheiten der Psychiatrie und der Suchtkrankenhilfe, insbesondere:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Zusammenarbeit mit Trägern, Verbänden und Selbsthilfegruppen bzgl. der ambulanten, stationären und komplementären Versorgung,</li><li>- Mitwirkung bei der Fortschreibung der Psychiatrie- und Suchtkrankenhilfeplanung,</li><li>- EDV-gestützte Aufbereitung statistischer Daten.</li></ul> <p>3. Bearbeitung von Beschwerden von Patienten aus der Psychiatrie und der Forensik.</p> <p>4. Vor- und Nachbereitung von Sitzungen der/des:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Psychiatrieausschusses des Landes Bremen,</li><li>- Controllingausschüsse Psychiatrie Bremen und Bremerhaven.</li></ul> <p>5. Geschäftsführung der Besuchskommission nach dem PsychKG und des Maßregelvollzugsgesetzes.</p>
45-4	Sachbearbeiterin	Brandjen, Frau	45-3, 45-5	<ul style="list-style-type: none"><li>• Verwaltungsmäßige Bearbeitung und Koordinierung in Angelegenheiten der Psychiatrie und Suchtkrankenhilfe, insbesondere:<ul style="list-style-type: none"><li>- Mitarbeit bei der Abwicklung von Haushalts- und Finanzierungsangelegenheiten,</li><li>- EDV-gestützte Aufbereitung statistischer Daten.</li></ul></li><li>• Geschäftsstellenaufgaben für das Referat.</li><li>• Vor- und Nachbereitung von Sitzungen der:<ul style="list-style-type: none"><li>- AG-Psychiatrie der obersten Landesgesundheitsbehörden,</li></ul></li><li>• BAG der Träger psychiatrischer Krankenhäuser.</li></ul>

bezogen auf die Aufgaben gem. Zi. 1 ist der/die Stelleninhaber/in bezogen auf die Fachaufsicht direkt der Abteilungsleitung zugeordnet



## Referat 45

Stand: 5. Dezember 2011

### (Gesundheitsplanung, Psychiatrie und Suchtkrankenhilfe)

Seite 5 von 7

OKZ	Funktion	Name	Vertreter/in	Aufgaben
45-5 (PU 43-6)	Sachbearbeiterin	Siemering, Frau	45-3, 45-4	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Verwaltungsmäßige Bearbeitung und Koordination in Angelegenheiten der Drogenhilfe, Substitution und Methadonprogramme, insbesondere:               <ul style="list-style-type: none"> <li>- Zusammenarbeit mit Trägern, Verbänden, niedergelassenen Ärzten und Selbsthilfegruppen bzgl. der ambulanten, stationären und komplementären Versorgung,</li> <li>- Zusammenarbeit mit dem Amt für Soziale Dienste,</li> <li>- Mitwirkung bei der Fortschreibung der Suchtkrankenhilfeplanung,</li> <li>- Abwicklung von Haushalts- und Finanzierungsangelegenheiten,</li> <li>- Zusammenstellung und Auswertung von Materialien,</li> <li>- EDV-gestützte Aufbereitung statistischer und personenbezogener Daten.</li> </ul> </li> <li>• Vor- und Nachbereitung von Sitzungen der/des               <ul style="list-style-type: none"> <li>- AG Suchtkrankenhilfe der Obersten Landesgesundheitsbehörden,</li> <li>- Koordinierungsausschuss Drogen,</li> <li>- Controllingausschuss Drogenhilfe.</li> </ul> </li> <li>• PC-gestützte Arbeiten im Rahmen von Textbearbeitung, Textverarbeitung, Tabellenkalkulation und Graphiken für das Referat und die Abteilung.</li> </ul>
45-6	Referent  (0,5 Wochenstunden)	Schwerdtfeger, Herr	45-7	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wahrnehmung hoheitlicher Aufgaben im Maßregelvollzug nach dem PsychKG bei Unterbringungen nach den §§ 63, 64 StGB und bei vorläufigen Unterbringungen nach § 126a StPO.</li> <li>• Erstellung von Jahresberichten über die Durchführung des Maßregelvollzuges nach dem PsychKG bei Unterbringung nach den §§ 63, 64 StGB und bei vorläufigen Unterbringungen nach § 126a StPO.</li> </ul>
45-7	Referent	Trebels, Dr., Herr	??	<p style="background-color: yellow;">Referent (Personalüberlassung an das Klinikum Bremen-Ost gGmbH)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wahrnehmung hoheitlicher Aufgaben im Maßregelvollzug nach dem PsychKG bei Unterbringungen nach den §§ 63, 64 StGB und bei vorläufigen Unterbringungen nach § 126a StPO im Rahmen der Vertretungsregelung.</li> </ul>

## Referat 45

Stand: 5. Dezember 2011

### (Gesundheitsplanung, Psychiatrie und Suchtkrankenhilfe)

Seite 6 von 7

OKZ	Funktion	Name	Vertreter/in	Aufgaben
45-8	Sachbearbeiter	V.Schröder, Herr	45-9	<p><b>Sachbearbeiter (Personalüberlassung an das Klinikum Bremen-Ost gGmbH)</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wahrnehmung hoheitlicher Aufgaben im Pflegebereich des Maßregelvollzuges nach dem PsychKG bei Unterbringungen nach den §§ 63, 64 StGB und bei vorläufigen Unterbringungen nach § 126a StPO.</li> </ul>
45-9	Sachbearbeiter	Spiegel, Herr	??	<p><b>Sachbearbeiter (Personalüberlassung an das Klinikum Bremen-Ost gGmbH)</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wahrnehmung hoheitlicher Aufgaben im Pflegebereich des Maßregelvollzuges nach dem PsychKG bei Unterbringungen nach den §§ 63, 64 StGB und bei vorläufigen Unterbringungen nach § 126a StPO im Rahmen der Vertretungsregelung.</li> </ul>
45-10	Referentin	Post, Frau	45-11	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Gesundheitsberichterstattung (GBE) <ul style="list-style-type: none"> <li>- Koordination der Gesundheitsberichterstattung nach Teil 3 § 9 ÖGDG sowie von Spezialberichten,</li> <li>- Zusammenarbeit mit internen und externen Beteiligten der GBE,</li> <li>- Auswertung von wissenschaftlicher Literatur für die GBE,</li> <li>- Organisation für die Berichterstattung; Verfassen von Teilberichten,</li> <li>- Entwicklung von Instrumenten zur Evaluation der GBE.</li> </ul> </li> <li>• Aufgaben gem. Krebsregistergesetz <ul style="list-style-type: none"> <li>- Koordination der Krebsregistrierung,</li> <li>- Zusammenarbeit mit den das Register führenden Stellen sowie weiteren Kooperationspartnern,</li> <li>- Strukturelle Weiterentwicklung des Bremer Krebsregisters auf der Grundlage des BremKRG,</li> <li>- Beteiligung bei der Weiterentwicklung rechtlicher Regelungen,</li> <li>- Geschäftsführung des wissenschaftlichen Beirates des Bremer Krebsregisters.</li> </ul> </li> <li>• Gesundheitsdaten <ul style="list-style-type: none"> <li>- Erschließung neuerer Datenquellen und Datenpflege,</li> <li>- Statistische Auswertung, graphische Aufbereitung und Bewertung der Daten,</li> <li>- Koordination des Gesundheitsdatenbestandes und -anforderungen in Kooperation mit internen und externen Kooperationspartnern,</li> <li>- Weiterentwicklung von ADV-Auswertungsprogrammen zur Planung und Organisation der GBE.</li> </ul> </li> </ul>

## Referat 45

Stand: 5. Dezember 2011

### (Gesundheitsplanung, Psychiatrie und Suchtkrankenhilfe)

Seite 7 von 7

OKZ	Funktion	Name	Vertreter/in	Aufgaben
45-11	Referentin	Pfuhl, Frau	45-10	<ul style="list-style-type: none"><li>• Analyse des Gesundheitswesens in Bezug auf strukturelle Defizite<ul style="list-style-type: none"><li>- Planung, Initiierung und Koordination gezielter innovativer Projekte zur Umsetzung der GBE,</li><li>- Planung und Koordination von Kooperationsprojekten, die der Vernetzung lokaler gesundheitspolitischer Aktivitäten dienen,</li><li>- Entwicklung, Initiierung und Steuerung von Kooperations- und Kommunikationsinstrumenten (z.B. Gesundheitskonferenzen).</li></ul></li><li>• Planung und Koordination von Kooperationsprojekten zur Vernetzung gesundheitspolitischer Aktivitäten.</li></ul>

## Referat 46

Stand: 5. Dezember 2011

### (Arbeitsschutz, technischer Verbraucherschutz, Eichwesen)

Seite 1 von 8

OKZ	Funktion	Name	Vertreter/in	Aufgaben
46	Referatsleiter	Röddecke, Herr	46-1	<ol style="list-style-type: none"><li>1. Allgemeine Aufgaben, soweit diese mit der Dienststellung in der Organisationseinheit verbunden sind (lt. Vorblatt zum Geschäftsverteilungsplan)</li><li>2. Leitender Gewerbeaufsichtsbeamter des Landes Bremen</li><li>3. Fachaufsicht über die Gewerbeaufsicht für den Bereich des Arbeitsschutzes, soweit keine spezielle Zuständigkeit an anderer Stelle geregelt ist<sup>1</sup></li><li>4. Grundsatzangelegenheiten des Arbeitsschutzes</li><li>5. Aus-, Fort- und Weiterbildung der Mitarbeiter/innen im Gewerbeaufsichtsdienst</li><li>6. Vertretung des Aufgabengebietes in regionalen, überregionalen und länderübergreifenden Gremien</li><li>7. Planung und Begleitung arbeitsschutzbezogener (Forschungs-) Projekte</li><li>8. Mitglied im Länderausschuss für Arbeitsschutz und Sicherheitstechnik</li></ol>
46-1	Referentin	Vogel, Frau	46	<ol style="list-style-type: none"><li>1. Allgemeine Aufgaben in der Organisationseinheit gem. Abschnitt II. des Vorblattes zum Geschäftsverteilungsplan</li><li>2. Fachaufsicht über die Gewerbeaufsicht für den Bereich des technischen Verbraucherschutzes und den technischen Arbeitsschutz</li><li>3. Grundsatzangelegenheiten des Produktsicherheitsgesetzes und des technischen Verbraucherschutzes</li><li>4. Vollzug des Produktsicherheitsgesetzes und der Betriebssicherheitsverordnung gemäß Zuständigkeitsregelung</li></ol>

<sup>1</sup> 46-1 technischer Arbeitsschutz  
46-2 Strahlenschutz

# Referat 46

Stand: 5. Dezember 2011

## (Arbeitsschutz, technischer Verbraucherschutz, Eichwesen)

Seite 2 von 8

OKZ	Funktion	Name	Vertreter/in	Aufgaben
				<ol style="list-style-type: none"><li>5. Warnung der Öffentlichkeit und Maßnahmen der Gefahrenabwehr auf Landes-, Bundes- und EU-Ebene im Bereich des Produktsicherheitsgesetzes</li><li>6. Koordinierung der Marktüberwachung im Bereich des Produktsicherheitsgesetzes</li><li>7. Grundsatzangelegenheiten des technischen Arbeitsschutzes sowie der technischen Sicherheit</li><li>8. Planung und Begleitung arbeitsschutzbezogener (Forschungs-)Projekte</li><li>9. Koordination der Umsetzung der im Rahmen der Gemeinsamen Deutschen Arbeitsschutzstrategie festgelegten Ziele,</li><li>10. Aus-, Fort- und Weiterbildung der Mitarbeiter/innen der Gewerbeaufsicht</li><li>11. Berichtswesen.</li><li>12. Vertretung des Aufgabengebietes in regionalen, überregionalen und länderübergreifenden Gremien</li></ol>
46-2	Referent	Gillandt, Dr., Herr	46	<ol style="list-style-type: none"><li>1. Allgemeine Aufgaben in der Organisationseinheit gem. Abschnitt II. des Vorblattes zum Geschäftsverteilungsplan</li><li>2. Landeseichdirektion</li><li>3. Fachaufsicht über<ul style="list-style-type: none"><li>- das Eichamt des Landes Bremen</li><li>- die Benannte Stelle der Landeseichdirektion</li><li>- die staatlich anerkannten Prüfstellen</li><li>- sonstige mit Aufgaben aus dem Eichrecht betraute Stellen</li></ul></li><li>4. Aus-, Fort- und Weiterbildung auf dem Gebiet des Eichwesens</li><li>5. Grundsatzangelegenheiten des Eichwesens</li></ol>

## Referat 46

Stand: 5. Dezember 2011

### (Arbeitsschutz, technischer Verbraucherschutz, Eichwesen)

Seite 3 von 8

OKZ	Funktion	Name	Vertreter/in	Aufgaben
				<ol style="list-style-type: none"> <li>6. Leitender Eichaufsichtsbeamter</li> <li>7. Fachaufsicht über die Gewerbeaufsicht im Bereich der Strahlenschutz- und Röntgenverordnung</li> <li>8. Grundsatzangelegenheiten der Strahlenschutzes im Sinne des Atomgesetzes</li> <li>9. Vollzug der Verordnungen zum Strahlenschutzes i.S. des Atomgesetzes gem. Zuständigkeitsregelung</li> <li>10. Vollzug des § 19 Atomgesetz gemäß Zuständigkeitsregelung</li> <li>11. Aus- Fort- und Weiterbildung der Mitarbeiter/innen der Gewerbeaufsicht im Bereich Strahlenschutz- und Röntgenverordnung</li> <li>12. Berichtswesen</li> <li>13. Vertretung des Aufgabengebietes in regionalen, überregionalen und länderübergreifenden Gremien</li> </ol>
46-3	Referentin	Schleicher, Frau	46-4	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Allgemeine Aufgaben in der Organisationseinheit gem. Abschnitt II. des Vorblattes zum Geschäftsverteilungsplan</li> <li>2. Grundsatzangelegenheiten des Arbeitsschutzes und der technischen Sicherheit auf folgenden Gebieten               <ul style="list-style-type: none"> <li>- Gefahrstoffe im Sinne der GefahrstoffVO, inkl. Angelegenheiten der Gefahrstoffdatenbank der Länder,</li> <li>- biologische Arbeitsstoffe einschließlich Gentechnik</li> </ul> </li> <li>3. Grundsatzfragen des Sprengstoffsrechts</li> <li>4. Vollzug des stofflichen Arbeitsschutzes und des Sprengstoffsrechts gemäß Zuständigkeitsregelung</li> <li>5. Angelegenheiten des Arbeitsschutzes für Heimarbeiter</li> <li>6. Berichtswesen</li> <li>7. Vertretung des Aufgabengebietes in regionalen, überregionalen und länderübergreifenden Gremien</li> <li>8. Aus- Fort- und Weiterbildung der Mitarbeiter/innen</li> </ol>

## Referat 46

Stand: 5. Dezember 2011

### (Arbeitsschutz, technischer Verbraucherschutz, Eichwesen)

Seite 4 von 8

OKZ	Funktion	Name	Vertreter/in	Aufgaben
				der Gewerbeaufsicht in diesem Aufgabengebiet
46-4	Referentin	NN <sup>2</sup>		<ol style="list-style-type: none"><li>1. Allgemeine Aufgaben in der Organisationseinheit gem. Abschnitt II. des Vorblattes zum Geschäftsverteilungsplan</li><li>2. Grundsatzangelegenheiten des sozialen Arbeitsschutzes, soweit die Bearbeitung nicht unter 46-6- zugewiesen ist</li><li>3. Vollzugsaufgaben und Berichtswesen in diesem Aufgabebereich</li><li>4. Fachaufsicht über die Gewerbeaufsicht im Bereich des sozialen Arbeitsschutzes</li><li>5. Vertretung des Aufgabengebietes in regionalen, überregionalen und länderübergreifenden Gremien</li><li>6. Mitwirkung bei der Aus-, Fort- und Weiterbildung von Mitarbeitern/innen der Gewerbeaufsicht</li></ol>

<sup>2</sup> Bearbeitung gemäß referatsinterner Regelung

## Referat 46

Stand: 5. Dezember 2011

### (Arbeitsschutz, technischer Verbraucherschutz, Eichwesen)

Seite 5 von 8

OKZ	Funktion	Name	Vertreter/in	Aufgaben
46-5	Sachbearbeiter	Wegener-Kopp, Herr	46-3	<ol style="list-style-type: none"><li>1. Mitarbeit in Grundsatzfragen des betrieblichen und technischen Arbeitsschutzes</li><li>2. Vollzugsaufgaben im Bereich des betrieblichen und technischen Arbeitsschutzes gem. Zuständigkeitsregelung</li><li>3. Mitwirkung bei der Rechtsetzung des Bundes und des Landes.</li><li>4.. Auswertung von Berichten zu Sicherheit und Gesundheitsschutz der Beschäftigten bei der Arbeit für die Zielsetzung im Land Bremen.</li><li>5. Mitarbeit bei der Fachaufsicht über die Gewerbeaufsicht im Bereich des betrieblichen und technischen Arbeitsschutzes</li><li>6. Mitwirkung bei der Vertretung des Aufgabengebietes in regionalen, überregionalen und länderübergreifenden Arbeits- und Projektgruppen</li><li>7. Angelegenheiten des Landesarbeitskreises für Arbeitssicherheit</li><li>8. Erstellung des Jahresberichts der Gewerbeaufsicht des Landes Bremen.</li><li>9. Mitwirkung bei der Aus- und Fortbildung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gewerbeaufsicht des Landes Bremen</li><li>10. Qualitätsbeauftragter des Referates</li></ol>



## Referat 46

Stand: 5. Dezember 2011

### (Arbeitsschutz, technischer Verbraucherschutz, Eichwesen)

Seite 6 von 8

OKZ	Funktion	Name	Vertreter/in	Aufgaben
46-6	Sachbearbeiterin	Kraft, Frau	46-4	<ol style="list-style-type: none"><li>1. Mitarbeit in Grundsatzfragen des sozialen Arbeitsschutzes</li><li>2. Bearbeiten von Angelegenheiten in den Bereichen<ul style="list-style-type: none"><li>- Ladenschluss</li><li>- Sozialvorschriften im Straßenverkehr</li><li>- Seeschifffahrt</li></ul></li><li>3. Vollzugsaufgaben im Bereich des sozialen Arbeitsschutzes gem. Zuständigkeitsregelung</li><li>3. Mitwirkung bei der Rechtsetzung des Bundes und des Landes.</li><li>4. Berichtswesen</li><li>5. Mitwirkung bei der Fachaufsicht über die Gewerbeaufsicht im Bereich des sozialen Arbeitsschutzes</li><li>6. Stellungnahmen zu Rechtssetzungsverfahren auf Landes-, Bundes- und EU-Ebene im Aufgabenbereich</li><li>7. Mitwirkung bei der Vertretung des Aufgabengebietes in regionalen, überregionalen und länderübergreifenden Gremien</li><li>8. Mitwirkung bei der Aus-, Fort- und Weiterbildung von Mitarbeitern/innen der Gewerbeaufsicht</li><li>9. Bearbeiten des Gebührenrechts für das Referat.</li><li>10.. Organisationsfragen im Referat</li></ol>
46-7	Sachbearbeiter	Helmboldt, Herr	46-2	<ol style="list-style-type: none"><li>1. Benannte Stelle der Landeseichdirektion Bremen.</li><li>2. Organisation und Abwicklung von Konformitätsbewertungsverfahren im Eichwesen</li><li>3. Rechts- und Organisationsfragen der Benannten Stelle der Landeseichdirektion Bremen.</li><li>4. Qualitätsmanagementhandbuch der Benannten Stelle.</li></ol>

## Referat 46

Stand: 5. Dezember 2011

### (Arbeitsschutz, technischer Verbraucherschutz, Eichwesen)

Seite 7 von 8

OKZ	Funktion	Name	Vertreter/in	Aufgaben
				5. Berichtswesen für die Benannte Stelle der Landes Eichdirektion Bremen
460	Abschnittsleiter	Hittmann, Dr., Herr	460-1	Landesgewerbearzt  1. Allgemeine Aufgaben in der Organisationseinheit gem. Abschnitt II. des Vorblattes zum Geschäftsverteilungsplan  2. Grundsatzangelegenheiten aus den Bereichen - des gesundheitlicher Arbeitsschutz - der arbeitsmedizinischen Vorsorge - des Arbeitssicherheitsgesetzes  2. Fachaufsicht über die Gewerbeaufsicht für den Bereich des gesundheitlichen Arbeitsschutzes und der arbeitsmedizinischen Vorsorge  3. Beratung von Betrieben, Betriebsärzten, Betriebsräten, Gewerbeaufsicht und sonstigen Stellen in arbeitsmedizinischen und ergonomischen Fragen nach Zuordnung.  4. Aufgaben im Rahmen der Berufskrankheiten-Verordnung anteilig nach Aufkommen
460-1	Referentin	Uhtenwoldt-Delank, Frau	460	Landesgewerbeärztin  1. Beratung von Betrieben, Betriebsärzten, Betriebsräten, Gewerbeaufsicht und sonstigen Stellen in arbeitsmedizinischen und ergonomischen Fragen nach Zuordnung.  2. Arbeitsschutz für besondere Personengruppen.  3. Aufgaben im Rahmen der Berufskrankheitenverordnung anteilig nach Aufkommen.

## Referat 46

Stand: 5. Dezember 2011

### (Arbeitsschutz, technischer Verbraucherschutz, Eichwesen)

Seite 8 von 8

OKZ	Funktion	Name	Vertreter/in	Aufgaben
460-2	Referentin	Hornig, Frau	460-1	Landesgewerbeärztin <ol style="list-style-type: none"><li>1. Beratung von Betrieben, Betriebsärzten, Betriebsräten, Gewerbeaufsicht und sonstigen Stellen in arbeitsmedizinischen und ergonomischen Fragen nach Zuordnung.</li><li>2. Aufgaben im Rahmen der Berufskrankheitenverordnung anteilig nach Aufkommen.</li><li>3. Psychische Belastungen.</li></ol>
460-3	Sachbearbeiterin	Musche, Frau	460	<ol style="list-style-type: none"><li>1. Geschäftsstellenaufgaben für das Referat.</li><li>2. PC-gestützte Arbeiten im Rahmen von Textbearbeitung, Textverarbeitung, Tabellenkalkulation und Graphiken für das Referat.</li><li>3. Bibliothek.</li><li>4. Statistiken des Landesgewerbearztes.</li><li>5. Vorbereitung und organisatorische Abwicklung von Betriebsbegehungen, Sonderaktionen des Landesgewerbearztes.</li></ol>

## Referat 02

Stand: 5. Dezember 2011

### (Beteiligungsmanagement / Angelegenheiten der kommunalen Klinika)

Blatt 1 von 3

OKZ	Funktion	Name	Vertreter/in	Aufgaben
02	Referatsleiter	Dr. Gottwald, Herr	02-1	<ul style="list-style-type: none"><li>• Allgemeine Aufgaben, soweit diese mit der Dienststellung in der Organisationseinheit verbunden sind (lt. Vorblatt zum Geschäftsverteilungsplan).</li><li>• Grundsatzangelegenheiten des kommunalen Klinikverbunds (GeNo, Klinika, Tochtergesellschaften)<ul style="list-style-type: none"><li>- Geschäftsführungsangelegenheiten</li><li>- Definition finanzwirksamer Zielvorgaben und Leistungsvereinbarungen (Kontrakte) des Ressorts in Abstimmung mit den Klinikunternehmen</li><li>Mandatsbetreuung der Aufsichtsratsmitglieder des Ressorts</li><li>- Beteiligungscontrolling/Berichtswesen</li><li>- Mitwirkung an der Fach- und Haushaltsverordnung in Zusammenarbeit mit der zuständigen Fachabteilung</li></ul></li><li>• Grundsatzangelegenheiten des Beteiligungsmanagements für das Ressort</li></ul>

## Referat 02

Stand: 5. Dezember 2011

### (Beteiligungsmanagement / Angelegenheiten der kommunalen Klinika)

Blatt 2 von 3

OKZ	Funktion	Name	Vertreter/in	Aufgaben
02-1	Referentin (0,65 VZE)	Wagener, Frau	02, 02-2	<ul style="list-style-type: none"><li>• Allgemeine Aufgaben in der Organisationseinheit gem. Abschnitt II. des Vorblattes zum Geschäftsverteilungsplan.</li><li>• Beteiligungs-/Fachcontrolling des Klinikverbundes<sup>1</sup>, insbesondere:<ul style="list-style-type: none"><li>-Wirtschaftspläne,</li><li>-Quartals-, Jahresabschluss- und Wirtschaftsprüfungsberichte,</li><li>- Monatsberichte</li><li>-Zielvereinbarungen,</li><li>-Weiterentwicklung Berichtswesen.</li></ul></li><li>• Vor- und Nachbereitung von Aufsichtsratssitzungen der GeNo und der „Schwerpunktklinika“ soweit nicht 02-2 zuständig ist</li><li>• Definition und Erhebung unternehmensspezifischer Kennzahlen.</li><li>• Mandatsbetreuung:<ul style="list-style-type: none"><li>-Unterstützung der das Ressort vertretenden Aufsichtsräte ,</li><li>-Ressortvertretung (Gast) in den Aufsichtsratssitzungen der Klinika.</li></ul></li><li>• Mitglied der ressortübergreifenden Arbeitsgruppe der GEG KG (Flächenverwertung)</li></ul>

<sup>1</sup> Schwerpunkt: Klinikum Bremen-Mitte und Klinikum Bremen-Ost

## Referat 02

Stand: 5. Dezember 2011

### (Beteiligungsmanagement / Angelegenheiten der kommunalen Klinika)

Blatt 3 von 3

OKZ	Funktion	Name	Vertreter/in	Aufgaben
02-2	Referentin	Waßmann, Frau	02-1	<p>1) Allgemeine Aufgaben in der Organisationseinheit gem. Abschnitt II. des Vorblattes zum Geschäftsverteilungsplan.</p> <p>2) Beteiligungs-/Fachcontrolling des Klinikverbundes<sup>2</sup>, insbesondere:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Monatsberichte</li><li>- Wirtschaftspläne,</li><li>- Quartals-, Jahresabschluss- und Wirtschaftsprüfungsberichte,</li><li>- Zielvereinbarungen,</li><li>- Weiterentwicklung Berichtswesen.</li></ul> <p>3) Vor- und Nachbereitung von Aufsichtsratssitzungen der GeNo und der „Schwerpunktklinika“ soweit nicht 02-1 zuständig ist</p> <p>4) Definition und Erhebung unternehmensspezifischer Kennzahlen.</p> <p>5) Mandatsbetreuung:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Unterstützung der das Ressort vertretenden Aufsichtsräte,</li><li>- Ressortvertretung (Gast) in den Aufsichtsratssitzungen der Klinika.</li></ul> <p>6) Vertreterin des Referats in der ständigen ressortübergreifenden Arbeitsgruppe Beteiligungsmanagement</p>

<sup>2</sup> Schwerpunkt: Klinikum Bremen-Nord und Klinikum Links der Weser